

Tips

Braunau



total. regional.

15.04.2026 / KW 16 / www.tips.at

Keine Lust mehr auf 9 to 5?



ICH TRÄUMTE VON MEHR SUPPORT ALS BEI RE/MAX GEHT KAUM



Karriere als Immobilienmakler/in quer einsteigen und durchstarten

RE/MAX
Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at



Highland Games Im Rahmen des traditionellen Georgimarktes in Wildenau finden heuer erstmals Highland Games mit unterhaltsamen Disziplinen wie Seilziehen, Baumstammwerfen oder Fasshochwurf statt.

Seite 29 / Foto: Wrecking Crew

15 Jahre gelebte Wirtshauskultur

Seite 6

EROTIK +FETISCH MESSE
Messezentrum SALZBURG
17.-19.4.
+43 664 144 30 71
www.erotik-messe.at

16. - 24. April
10 TOLLE TAGE
1000 PAAR ZUM 1/2 PREIS
Kürmayer
Ried | Wels | Linz | Steyr | Gmunden
Viele Damen- und Herrenschuhe, Handtaschen in Aktion

Film & Diskussion
Der automobile Mensch
Irrwege einer Gesellschaft und mögliche Auswege.
Mehr Infos unter ooe.gbw.at

20.04.26, 19 UHR
SCHLOSS MATTIGHOFEN

Bezahlte Anzeige
LANGE NACHT DER FORSCHUNG
Oberösterreich
24.04.2026
17:00-23:00 Uhr
langenachtderforschung.at

Österreichische Post AG | RM 05A03611K | 4010 Linz | Auflage Braunau 38.344 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7722 65505

INTERVIEW

Nach 20 Jahren kein Ende: Ein Historienspiel im Wandel

HOCHBURG-ACH/HALSBACH.

Vor 20 Jahren schrieb Martin Winklbauer das Historienspiel „Die Suche nach der Stillen Nacht“ für die Gemeinde Hochburg-Ach, dem Geburtsort des Stille Nacht-Komponisten Franz Xaver Gruber. Tips sprach mit dem Halsbacher Autor über den anhaltenden Erfolg des Stückes und seine Absicht, heuer einige Szenen umzuschreiben.

von SABRINA KASTENAUER

Tips: Wie hat alles mit dem Historienspiel „Die Suche nach der Stillen Nacht“ begonnen?

Martin Winklbauer: Der damalige Bürgermeister von Hochburg-Ach, Karl Lugmayr, sowie weitere Verantwortliche der Gemeinde nahmen Kontakt mit mir auf, um ihr Anliegen zu präsentieren. Ein Historienspiel über die Person F. X. Gruber, einem Sohn der Gemeinde. Nach fruchtbaren Vorgesprächen nahm die Geschichte ihren Lauf und meine persönliche Suche nach der Stillen Nacht.



Martin Winklbauer ist Landwirt und Theaterautor aus dem bayerischen Halsbach.

Foto: Privat



„Die Suche nach der Stillen Nacht“ erzählt nicht nur von den Anfängen des weltberühmten Weihnachtsliedes, sondern auch die bewegende Geschichte des in Hochburg geborenen Komponisten Franz Xaver Gruber.

Foto: FXG Gemeinschaft

Tips: Hätten Sie damals gedacht, dass das Stück über 20 Jahre hinweg Bestand haben würde, und warum?

Winklbauer: Damals hab ich es nicht für möglich gehalten. 20 Jahre, beinahe eine Generation! Die Geschichte hat mich eines Besseren belehrt.

Jetzt, im Blick zurück, wird es eher verständlich. Hier wirken einige wichtige Faktoren zusammen: Die Authentizität und die Kraft des Ortes. In der Kirche – am Taufstein. Die Geschichte eines Liedes, welches die Welt bewegt. Die Sehnsucht der Menschen in der Gegenwart nach Frieden ... und auch nach Gott. Menschen mit ganz viel Herzblut und Engagement: Schauspieler, die Vorstandschaft der F. X. Gruber Gemeinschaft. Allen voran Gerhard Haring. Und dann vielleicht ein Stück, dass dies alles ein wenig zusammenführt.

Tips: Warum haben Sie sich gerade jetzt entschieden, Szenen umzuschreiben? Und was wird sich genau verändern?

Winklbauer: Nach längerer Pause habe ich im letzten Jahr wieder eine Aufführung besucht. So richtig als Besucher! Ich bin Veranstalter der Halsbacher Waldweihnacht und in dieser vorweihnachtlichen Zeit sehr eingespannt. Bei diesem Besuch sind mir ein paar Dinge aufgefallen, die schauspielerisch gut gelöst wurden, aber szenisch noch Luft nach oben haben.

Was sich genau verändern wird, kann ich jetzt noch nicht sagen, da auch das Umschreiben wie das Schreiben der Urfassung ein Prozess ist.

Tips: Gibt es Szenen, die Sie niemals umschreiben würden?

Winklbauer: Tabu gibt's keines!

Tips: Welche Bedeutung hat die Geschichte von Stille Nacht noch – gerade in unserer schnelllebigen Zeit?

Winklbauer: Es ist ein Friedenslied! Diese Melodie von F. X. Gruber wird in über 300 Sprachen gesungen. Gerade in unserer Zeit, in der Machthaber die Völker wieder

gegeneinander aufhetzen. Wo im Mutterland der Demokratie rein die Abstammung als Straftat gewertet werden kann. In einer Zeit, in der bewährte und geltende Werte sich auflösen, da sehnt sich der Mensch nach Beständigem.

Das Lied „Stille Nacht“ vermittelt dies. Wie es in der vierten Strophe heißt: 'Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Wo sich heut alle Macht Väterlicher Liebe ergoß. Und als Bruder Huldvoll umschloß. Jesus die Völker der Welt. Jesus die Völker der Welt.' Und in der fünften Strophe heißt es: '... Aller Welt Schonung verheiß!'

Tips: Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Stückes?

Winklbauer: Weitere 20 Jahre! Ja, und dass viele Menschen sich berühren lassen. ■

Kartenvorverkauf

Das Historienspiel wird von **11. bis 13. Dezember 2026** aufgeführt. Karten und Infos gibt es unter www.fxgruber.at.

LEISTUNGSBILANZ

Tausende Anträge, viele Aufgaben

BRAUNAU. Von Sicherheit und Soziales bis hin zu Natur- und Umweltschutz – die Bezirkshauptmannschaft Braunau beschäftigt sich mit vielfältigen Aufgabengebieten und präsentierte nun ihre Bilanz für 2025.

12.984 Reisedokumente, 7.624 Registrierungen zur ID Austria oder 266 Wunschkennzeichen – dies sind nur einige der Zahlen im Leistungsbericht 2025 der Bezirkshauptmannschaft Braunau. Das Aufgabengebiet umfasst außerdem den Bereich Verkehrssicherheit. Hier wurden im vergangenen Jahr 4.176 Führerscheinprüfungen begleitet und 6.532 Lenkberechtigungen ausgestellt. Die Behörde ahndete zudem 50.087 Verkehrsstrafdelikte, darunter zahlreiche Fälle von Alkohol am Steuer und über-



Die Bezirkshauptmannschaft Braunau ist für viele Bereiche zuständig.

Foto: Tips

höherer Geschwindigkeit. Der Führerschein wurde in 510 Fällen eingezogen.

Kinderschutz, Gesundheit und Umwelt

Die Kinder- und Jugendhilfe bearbeitete 2025 insgesamt 376 Gefährdungsmeldungen, stellte für 119 Minderjährige die volle Erziehung sicher und betreute 36 Pflegekinder. Im vergangenen Jahr gab es 28 Pflegefamilien im

Bezirk. Im Gesundheitsbereich wurden 877 amtsärztliche Führerscheinuntersuchungen und 3.772 Impfungen durchgeführt. Aufgrund der großen Waldfläche im Bezirk spielt auch forstrechtliche Verfahren und Maßnahmen gegen den Borkenkäfer eine große Rolle für die Behörde. So kommen rund 50 Prozent aller Bescheide in Oberösterreich aus Braunau. Für Bezirkshauptmann Gerald Kronberger

besonders erfreulich: Die Anzahl der Vereine hat weiter auf 1.407 zugenommen. „Wir haben tolle Vereinsaktivitäten im Bezirk. Es ist besonders wichtig, das Ehrenamt zu unterstützen“, betont er.

Trotz sieben Pensionierungen im Jahr 2025 sei die Bezirkshauptmannschaft Braunau personell gut aufgestellt, erklärt Kronberger. Aktuell beschäftigt die Behörde 165 Mitarbeiter – 128 Frauen und 37 Männer.

Der Bezirkshauptmann sieht die Behörde als Bindeglied zwischen Gesetz und Lebensrealität: „Wir setzen die gesetzlichen Vorgaben so um, dass sie verständlich und effizient bei den Menschen ankommen.“ Mehr Digitalisierung und der Einsatz von KI sollen dies künftig unterstützen. ■

OBERBANK ALTHEIM

„Bei uns kennt man Sie – und das seit über 40 Jahren“

Nadine Dipplinger leitet seit Februar 2025 die Filiale Altheim der Oberbank – einer der wenigen wirklich unabhängigen Regionalbanken Österreichs. Im Gespräch erzählt sie, warum persönliche Beratung im Innviertel unverzichtbar bleibt, was das aktuelle Zinsumfeld für Sparer bedeutet – und warum der Weg in die Filiale oft besser ist als jeder Algorithmus.

Frau Dipplinger, die Oberbank gilt als unabhängige Regionalbank – was bedeutet das konkret für KundInnen im Innviertel?

Unabhängigkeit ist für uns keine Marketingformel, sondern gelebte Praxis. Unser Vorstand sitzt in Linz – nicht in Frankfurt oder Zürich. Das bedeutet kurze Entscheidungswege, persönliche Ansprechpartner vor Ort und die Freiheit, wirklich das Beste für den jeweiligen Kunden zu entscheiden – ohne Vorgaben einer Konzernzentrale.

Viele Banken schließen Filialen in ländlichen Regionen. Die Oberbank bleibt – warum?

Unser Konzept war schon immer effizient – das zahlt sich jetzt aus. Im Innviertel sind wir mit fünf Filialen (Altheim, Braunau, Mattighofen, Ried und Schärding) vertreten, unsere Filiale in



V.l.n.r.: Cornelia Bagavac, Silvia Neuhauser, Nadine Dipplinger, Julia Ortner und Christoph Donninger

Foto: Petra Winterer

Altheim gibt es seit 1980. Viele Kunden sind seit über 30 Jahren bei uns. Bei wichtigen Entscheidungen – Hauskauf, Firmenkredit – braucht man jemanden, dem man vertraut und der die eigene Geschichte kennt.

Das Zinsumfeld hat sich stark verändert. Wie erleben Sie das bei Ihren Kunden?

Nach einer langen Niedrigzinsphase gibt es wieder attraktive Zinsen. Für heuer rechnen wir mit relativer Stabilität, allerdings können geopolitische Entwicklungen und Energiepreise die Inflation antreiben. Meine klare Empfehlung: Wer Geld anlegen möchte, sollte sich jetzt den Festzinsen sichern.

Welche Möglichkeiten bietet die Oberbank für Sparerinnen und Sparer konkret an?

Ein echtes Highlight ist unser Marathon-Sparkonto mit Festzins. Vermögensaufbau ist kein Sprint – er braucht Ausdauer und Plan, wie ein Marathon eben. Je nach Laufzeit profitieren Kunden von Festzinsen bis zu 2,15 % p.a., für Privatpersonen wie auch Unternehmen. Das Konto kann auch bequem über das Kundenportal oder die App eröffnet werden.

Wer steht hinter der Filiale Altheim?

Wir sind ein eingespieltes Team. Drei Kolleginnen betreuen Privatkundinnen und -kunden rundum – von Wohnbaufinanzierung über Leasing bis hin

zu Sparen und Veranlagung. Ich bin zuständig für Firmen- und Gewerbesteuern. Bei komplexen Veranlagungen unterstützt uns Christoph Donninger aus Ried als Spezialist.

Was möchten Sie bestehenden und neuen Kunden mitgeben?

Kommen Sie vorbei – auch für ein unverbindliches Gespräch. Wir haben für jede Lebenssituation das passende Produkt. Bei größeren Entscheidungen gibt es nichts Besseres als persönliche Beratung. Bei uns werden Sie nicht alleingelassen – wir gehen aktiv auf unsere Kunden zu. Das gibt es bei reinen Online-Banken schlicht nicht.

MARATHON-SPAREN bei der Oberbank: Jetzt Festzins sichern mit dem

be promotion Sparkonto Festzins – in drei Laufzeiten: 10 Monate (1,70 % p.a.), 21 Monate (2,00 % p.a.) oder 42 Monate (2,15 % p.a.). Limitiertes Volumen! www.oberbank.at/marathon-sparkonto-festzins

Anzeige

Oberbank

Oberbank AG
Zweigniederlassung Altheim
Stadtplatz 14, 4950 Altheim
Tel. +43 7723 42800 - 0
ah@oberbank.at

OÖ VIZE-POLIZEICHEFIN

Stumptner: „Der Kriminaldienst hat mich schon immer fasziniert“

BEZIRK PERG/OÖ. Karoline Stumptner hat mit 1. April ihr neues Amt als stellvertretende Landespolizeidirektorin in Oberösterreich übernommen. Tips bat die 48-Jährige zum Gespräch, in dem sie Einblicke in ihre bisherige berufliche Laufbahn gibt und über ihre Ziele in der neuen Funktion spricht.

von JENNIFER WIESMÜLLER

Die neue oberösterreichische Vize-Polizeichefin Karoline Stumptner wurde in Linz geboren und ist im Bezirk Perg aufgewachsen, wo sie auch heute lebt. Gleich nach der Matura am BORG Perg entschied sie sich, Polizistin zu werden. „Der Kriminaldienst hat mich schon immer fasziniert“, erklärt Stumptner und nennt auch ihren ausgeprägten Gerechtigkeitssinn als Motivation für ihre Karriere im Polizeiwesen. „Es war mir, seit ich denken kann, ein großes Anliegen, dass die Menschen zu ihrem Recht kommen.“

„Ich bin aus tiefstem Herzen Oberösterreicherin.“

KAROLINE STUMPTNER

Nach ihrer Ausbildung war Stumptner an mehreren Polizeidienststellen in Oberösterreich tätig, unter anderem auch beim Landeskriminalamt. Parallel dazu studierte sie Jus, absolvierte ihr Gerichtspraktikum und wechselte anschließend ins Bundesministerium für Inneres nach Wien. Es gab auch eine Zwischenstation bei der Fremden- und Grenzpolizei, bevor die Pergerin 2024 als Leiterin des



Karoline Stumptner ist neue Vize-Polizeichefin in Oberösterreich.

Foto: Polizei

Rechtsbüros nach Oberösterreich zurückkehrte.

„Zum einen kam ich natürlich wegen meiner Stelle als Leiterin des Rechtsbüros zurück nach Oberösterreich, zum anderen brachte mich aber auch meine eigene Heimatverbundenheit zurück. So gern ich auch in Wien gearbeitet habe und so sehr ich die Zeit auch schätze – ich bin kein Stadtmensch und aus tiefstem Herzen Oberösterreicherin“, erzählt Karoline Stumptner.

Verantwortung an der Spitze

Mit Stumptner hat Landespolizeidirektor Andreas Pilsel neben Günther Humer wieder zwei Stellvertreter an seiner Seite. Rund 4.000 Polizisten in Oberösterreich sind dem Trio untergeordnet. Für Stumptner bedeutet der Amtsantritt vor allem eines: „Verantwortung zu übernehmen und aktiv gestalten zu können.“

In ihrer neuen Rolle setzt die Pergerin auf Teamarbeit und gemeinsame Weiterentwicklung.

Sie möchte Prozesse optimieren und einen respektvollen sowie ehrlichen Umgang unter den Kollegen fördern. „Nach dem Motto ‚Vergiss nie, wo du herkommst‘ will ich meinen Kollegen an den Polizeidienststellen bestmögliche Unterstützung bieten – aber natürlich auch den Mitarbeitenden in der Verwaltung, die oft im Hintergrund Großes leisten und weniger im Rampenlicht stehen.“ Das Team sei aber ohnehin etwas, das die Pergerin nicht nur am Polizeiwesen in Oberösterreich, sondern bundesweit schätze.

Prägende Erfahrungen im Polizeiberuf

Auf die Frage, ob es besondere Erlebnisse gab, die ihren Weg beeinflusst haben, antwortet Karoline Stumptner: „Ich denke, für junge Menschen ist der Polizeiberuf generell sehr prägend. Man kommt mit Situationen und Konflikten in direkte Berührung, die man nicht kennt, wenn man zivilisiert aufwachsen durfte – von

der Leiche bis zum Mörder. Darüber hinaus hat mich auch die Zeit in Wien nachhaltig beeinflusst: Sie eröffnete mir neue Perspektiven, andere Sichtweisen und ein größeres Denken.“

Entspannt vorankommen

Tips ließ es sich auch nicht nehmen, die neue stellvertretende Landespolizeidirektorin nach ihren Karriereratschlägen zu fragen: „Natürlich braucht man das nötige Rüstzeug – eine gute Ausbildung und berufliche Weiterbildungen. Genauso wichtig sind Selbstreflexion und Gelassenheit: Man darf sich nicht zu viel Druck machen. Ich denke immer: ‚Tut sich eine Tür nicht auf, öffnet sich eine andere.‘ Je verbissener man an die Karriere herangeht, desto schwieriger wird es. Alle sprechen immer von der Karriereleiter und den nächsten logischen Schritten, dabei ist es mehr als das. Man sollte sich stets fragen: ‚Will ich das wirklich, und kann ich die Verantwortung auch tragen?‘ Ganz wichtig ist außerdem, sich nicht mit anderen zu vergleichen. Jeder muss seinen eigenen Weg finden, und es darf Zeit brauchen, bis man eine gute Führungskraft wird. Und zu guter Letzt gilt: Das Glück ist jenes des Tüchtigen.“

Von der Katze bis zum Pferd

Wie Karoline Stumptner den Ausgleich zwischen ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit und dem Privatleben findet? „Das meiste erledigt die Natur. Außerdem reise ich gern in andere Länder – das trägt zusätzlich dazu bei, dass man offen bleibt.“ Ein weiterer Fakt, den die neue stellvertretende Landespolizeidirektorin aus ihrem Privatleben verrät: „Ich bin ein großer Tierliebhaber – von der Katze bis zum Pferd.“ ■



Leserfoto „Der Frühling lässt grüßen“, schreibt Reinhard Weigel zu seinem Schnappschuss, den er an die Tips-Redaktion gesendet hat. Der Fotograf hat die ersten Leberblümchen auf einem Böschungshang vor dem Enknach-Weiher in Ranshofen eingefangen. Wenn auch Ihnen ein tolles Foto von Mensch, Tier oder Natur gelungen ist, senden Sie dieses gerne an redaktion-braunau@tips.at



Müllsammelaktion Zahlreiche kleine und große Helfer haben die Gemeinde St. Veit auf Hochglanz gebracht. Ob Papier oder liegen gebliebene Müllreste – mit großem Einsatz wurde alles ordnungsgemäß entsorgt und damit ein wichtiger Beitrag für ein sauberes Ortsbild geleistet. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Stärkung bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit. Foto: Gemeinde

Ihre Redakteurin vor Ort

Sabrina Kastanauer
+43 7722 65505-958
s.kastanauer@tips.at
www.tips.at



Marktfest

BELLA ITALIA

mercato musica festa

mit bezaubernder mediterraner Atmosphäre

Freitag 9-22 - Samstag 9-22 - Sonntag 9-18

Tips total. regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

SPANNUNG PUR
DIE TOYOTA ERLEBNISTAGE

17.04.-18.04.2026

Gratis Wallbox sowie 500 € Ladeguthaben sichern.*
Bei Deinem Toyota Partner

FREITAGS „ELEKTRISCHER STAMMTISCH“
VON 15:00 BIS 20:00
FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT

*500€ Ladeguthaben beim Kauf eines neuen Elektrofahrzeugs. Gilt für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss im Zeitraum von 17.4.2026 – 30.4.2026 bei einem teilnehmenden Toyota Vertragshändler. Das Ladeguthaben wird einseitig getarnt. Keine Barabgabe möglich. Angebot freibleibend und nur solange der Vorrat reicht. Änderungen, Sitze und Druckfehler vorbehalten.
Angebot für eine gratis Toyota Wallbox (22kW Ladeleistung) beim Kauf eines neuen Elektrofahrzeugs. Gilt für Privatkunden bei den teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Abgabe und Vertragsabschluss im Zeitraum von 17.4.2026 – 30.4.2026. Angebot freibleibend und nur solange der Vorrat reicht. Keine Barabgabe möglich. Änderungen, Sitze und Druckfehler vorbehalten.

Automobile Gadermayr GmbH
Salzburger Straße 22, 4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752/84100, toyota-innviertel.at

Heuer in Mattighofen!

Italienisches Marktfest

Am Platz vor der **KTM Motohall**

24.-26. April

Italienische Köstlichkeiten und edle Weine
Mode Keramik und Musik aus **Bella Italia**

italianstylemusic

Freitag und Samstag mit Live Musik der Cosa Nostra aus Italien

JUBILÄUM

15 Jahre InnWirtler: Gemeinsam für regionale Wirtshauskultur

BEZIRK BRAUNAU. Seit mittlerweile 15 Jahren stehen die InnWirtler für gelebte Wirtshauskultur im Bezirk Braunau. Was im Zuge der oberösterreichischen Landesausstellung begann, hat sich zu einem beständigen Netzwerk aus aktuell elf Gastronomiebetrieben entwickelt, die eines verbindet: die Leidenschaft für Regionalität und Zusammenarbeit.

Von Anfang an ging es nicht nur um eine lose Kooperation, sondern um eine gemeinsame Vision. Die InnWirtler verstehen sich als Botschafter des Innviertels und setzen konsequent auf regionale Zutaten sowie enge Partnerschaften mit Direktver-



Regina Vitzthum ist Wirtin des Braugasthofes Vitzthum, wo das große Jubiläumsfest der InnWirtler stattfinden wird.

Foto: HCH-Fotopress

marktern. Die Initiative „Gastronomie trifft Direktvermarkter“ bildet dabei das Fundament für

Qualität und Transparenz. Dass dieses Konzept trägt, zeigt sich auch in der Weiterentwicklung der Mitgliedsbetriebe. In mehreren Häusern hat bereits die nächste Generation übernommen und führt die Idee im Sinne der Gemeinschaft fort. Neben der täglichen Arbeit prägen auch gemeinsame Projekte das Netzwerk – von Genussgutscheinen über ein Kochbuch bis hin zu Veranstaltungen, die Kulinarik und Begegnung verbinden. „Es ist ein echtes Miteinander“, betont Obmann Herbert Karer.

Jubiläumsfest

Zum 15-jährigen Bestehen kehren die InnWirtler zu ihren Wurzeln zurück und laden am Sams-

tag, 18. April, zu einem gemeinsamen Fest beim Braugasthof Vitzthum in Helpfau-Uttendorf. Ab 15 Uhr präsentieren alle elf Wirte jeweils ein Gericht und geben damit einen Einblick in die kulinarische Vielfalt der Region. Begleitet wird der Nachmittag musikalisch, unter anderem mit Live-Musik und einem Dämerschoppen, bevor am Abend ein DJ für Stimmung sorgt. Zu den Programmpunkten zählen außerdem ein Bieranstich mit Freibier sowie ein eigens gebrautes Jubiläumsbier. Die bewusst moderat gehaltenen Preise sollen ein breites Publikum ansprechen und das Fest zu einem offenen Treffpunkt für Genießer machen. ■

HERBERT HUBER

Neue SPÖ-Funktion

ST. PANTALEON. Herbert Huber, langjähriger Gewerkschafter und ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde St. Pantaleon, ist ab sofort Geschäftsführer des SPÖ-Gemeindevertretungsverbandes Salzburg.

Am 8. April feiert Herbert Huber, Geschäftsführer des SPÖ-Gemeindevertretungsverbandes und stellvertretender SPÖ Salzburg-Landesgeschäftsführer, seinen 60. Geburtstag. Mit 1. März hat er nach 45 Jahren Tätigkeit im Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB) und in der Gewerkschaft GPA nun im Gemeindevertretungsverband eine neue Aufgabe innerhalb der Sozialdemokratie übernommen. Hubers politisches Wirken ist seit Jahrzehnten eng mit der Kommunalpolitik verbunden. Er war von 1997 bis 2009 Bürgermeister der Gemeinde St. Pantaleon und setzte



Herbert Huber ist nun Geschäftsführer des SPÖ-Gemeindevertretungsverbandes Salzburg.

Foto: SPÖ

in dieser Zeit Impulse für die Entwicklung der Region. Ein besonderes Anliegen war ihm der öffentliche Verkehr sowie die Schaffung der Infrastruktur, insbesondere nach dem Ende des Kohlelebens durch die SAKOG.

Für seine langjährigen Verdienste erhielt er 2010 das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich. ■

SYMPATHICUS

Spezialaward Futura

OÖ. Erstmals wird beim Tips Sympathicus 2026 der Spezialaward „Futura“ vergeben. Ausgezeichnet werden innovative Projekte mit zukunftsweisenden Ideen – etwa digitale Bürgerservices, KI-gestützte Energielösungen oder Apps zur besseren Vernetzung in Gemeinden.

Zukunftsweisende Projekte

Alle oberösterreichischen Gemeinden können ihre Projekte bis 17. Mai einreichen. Gesucht werden Pilotprojekte, Testphasen oder bereits umgesetzte Lösungen mit kurzer Beschreibung, Angaben zur Gemeinde sowie ergänzendem Bild- oder Videomaterial. Die Einreichungen werden von einer Fachjury bewertet, die Gewinnergemeinde anschließend prämiiert und in der Zeitung sowie auf tips.at präsentiert.



Foto: stock.adobe.com

Alle OÖ-Gemeinden können für den Spezialaward Futura einreichen.

Blick auf die Landeswahl

Mit dem Ende der Bezirkswahl richtet sich nun der Fokus auf die bevorstehende Landeswahl. Dort treten die Bestplatzierten aus ganz Oberösterreich gegeneinander an und stellen sich erneut dem Publikumsvoting. Die Top 3-Gemeinden der Landeswahl erhalten bis zu 2.000 Euro Preisgeld. ■

Mehr Infos gibts unter www.tips.at/sympathicus





Schlossscheune Ranshofen als Theaterschauplatz Foto: bauhoftheater.at/Dita Sommerauer

BRAUNAUER THEATERSOMMER

Neue Spielstätte

BRAUNAU. Nach einem Jahr ohne klassisches Sommertheater gibt das bauhoftheater bekannt, dass 2026 wieder ein unterhaltsamer Klassiker mit großem Ensemble in einem leichten Sommertheater-Gewand aufgeführt wird. Neu ist heuer die Wahl der Spielstätte: Vorläufig vorgesehen ist die Schlossscheune in Ranshofen. Das historische Gebäude mit seinen markanten Holz-

konstruktionen und seiner besonderen Atmosphäre würde einen außergewöhnlichen Rahmen für das Sommertheater bieten. Gleichzeitig brächte der Ort auch praktische Vorteile mit sich, allen voran Wettersicherheit für Publikum und Ensemble. Zudem kündigt der Kulturverein schillernden Besuch für den Theatersommer an. Die Bekanntgabe findet im Mai statt. ■

INNVIERTLER FANCLUB

Toller Fußballausflug

BRAUNAU/ALTENHOF AM HAUSRUCK. Ein besonderer Ausflug führte Bewohner der Lebenshilfe Oberösterreich- Werkstätte Braunau und der Assista Soziale Dienste in Altenhof am Hausruck zu einem Bundesliga-Heimspiel des FC Bayern München nach München. Der FC Bayern Fanclub „S'Innviertel“ lud zu einem gemeinsamen Besuch des Spiels gegen den 1. FC Union Berlin in die Allianz Arena ein. Ein Tag voller Emotionen, Gemeinschaft

und gelebter Inklusion stand dabei im Mittelpunkt. Für die Teilnehmer bot sich die seltene Gelegenheit, die besondere Atmosphäre in der Allianz Arena hautnah zu spüren – ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird. Jürgen Peham, Obmann des Innviertler Fanclubs, legt gemeinsam mit seinem Team immer großen Wert darauf, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Begegnungen auf Augenhöhe zu schaffen. ■



Die Lebenshilfe Oberösterreich-Werkstätte Braunau auf dem Weg zum Bundesliga-Heimspiel des FC Bayern München in München.

Foto: Privat

Wissen Sie, wie sich ultraschnelles Internet anfühlt?

WIR ZEIGEN ES IHNEN!

Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf bbooe.at Verfügbarkeit prüfen und **bestellen!**

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU


breitbandbuero.gv.at



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Jugendschutz-Testkäufe zeigen Wirkung

OÖ. Die Abgabequote von Alkohol und Tabakprodukten an Jugendliche hat sich weiter verbessert, zeigt die Bilanz der Jugendschutz-Testkäufe in OÖ 2025. „Für Kinder und Jugendliche wird es in Oberösterreich immer schwieriger, an diese zu kommen“, so Jugendschutz-Landesrat Martin Winkler (SPÖ). Erneut gab es aber Abgaben, obwohl vorher der Ausweis kontrolliert wurde. Winkler kündigt eine Ausweitung auf E-Zigaretten (Vapes) an. Die Oö. Grünen fordern auch eine Ausweitung auf den Online-Versandhandel.


Alle Inhalte zum Thema 

Raiffeisen Arena großer Wirtschaftsfaktor

OÖ/LINZ. Der LASK mit der Raiffeisen Arena bringt jährlich 128,8 Millionen Euro an regional-ökonomischen Effekten für Linz und Oberösterreich, zeigt eine Studie von SLC Management. „Sie ist ein zentraler Impulsgeber für Wirtschaft, Tourismus und Beschäftigung in der gesamten Region“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP). Auch Image und Bekanntheit würden gestärkt.




Foto: LASK

Alle Inhalte zum Thema 

Zehn Jahre Krisenhilfe

OÖ. Die Krisenhilfe Oberösterreich feiert ihr Zehn-Jahre-Jubiläum und setzt dieses Jahr besonders auf Unterstützung in suicidalen Krisen. Jährlich hilft die Krisenhilfe OÖ insgesamt rund 31.000 Menschen – persönlich, telefonisch oder schriftlich per Chat. Infos und Unterstützung: www.krisenhilfeooe.at, Tel. 0732 2177

Alle Inhalte zum Thema 

TOP-ARBEITGEBER

Krankenhaus ausgezeichnet

BRAUNAU. Erfreuliche Nachricht für das Krankenhaus St. Josef: In einer Studie der IMWF Management- und Wirtschaftsforschung GmbH wurde erhoben, welche Unternehmen besonders positiv wahrgenommen werden. Das Braunauer Spital zählt dazu und gehört damit zu den beliebtesten Arbeitgebern Österreichs im Jahr 2026.



Eine aktuelle Studie bestätigt: Das Krankenhaus St. Josef Braunau zählt zu den beliebtesten Arbeitgebern in Österreich. Foto: Krankenhaus Braunau

„Wir bemühen uns sehr, für unsere Mitarbeiter in allen Bereichen bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen. Vor allem die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein großes Anliegen. Diese unabhängige, österreichweite Studie bestätigt unsere Anstrengungen und zeigt, dass wir als Arbeitgeber sehr viel richtig machen. Wir haben im vergangenen Jahr auch einen neuen Onboarding-Prozess

eingeführt, mit dem wir sicherstellen wollen, dass sich jeder neue Mitarbeiter von Beginn an bei uns im Haus gut aufgenommen und wohlfühlt“, betont Personalleiter Christian Kneidinger. In der Studie wurden Bewertungen, Kommentare und Aussagen zu den rund 2.400 größten Arbeitgebern des Landes in 152 Branchen erhoben. Zudem wurden 259.000 Kommentare und Aussagen zu den Unternehmen auf Bewertungsplattformen und in sozialen Me-

dien ausgewertet. Weiters flossen 51.000 Aussagen aus Nachrichten- und Branchenmedien ein, in denen über die Unternehmen als Arbeitgeber berichtet wurde. Der Datenzeitraum für die Auswertung reichte von November 2024 bis Oktober 2025. Im Laufe des Jahres 2025 wurden rund 67.000 exklusive Bewertungen zu den wichtigsten und in Kommentaren bestbewerteten Unternehmen erhoben. Dafür wurden rund 3.300 Personen über ein Online-Panel befragt. ■

WORKSHOP

Ich-kann-nicht-singen-Chor

MATTIGHOFEN. Der Mattighofener Ich-kann-nicht-singen-Chor startet am Freitag, 24. April, ab 19 Uhr in eine neue Runde und lädt erneut zum gemeinsamen Singen ohne Leistungsdruck ein. Veranstaltungsort ist der Schloss-Saal.



Der Ich-kann-nicht-singen-Chor unter der Leitung von Richard Griesfelder probt im Schloss-Saal Mattighofen. Foto: Richard Griesfelder


Nach den Erfolgen der ersten drei Veranstaltungen in den Jahren 2024 und 2025 geht das beliebte Projekt nun in die vierte Runde. Auch dieses Mal steht der Spaß am Singen wieder im Vordergrund, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Hemmungen abbauen

Das Angebot richtet sich an alle, die Freude am Singen haben, insbesondere an jene, die glauben, nicht singen zu können. Ziel des Workshops ist es, Hemmungen

abzubauen und die eigene Stimme neu zu entdecken. Geleitet wird der Chor von Richard Griesfelder, der bereits seit vielen Jahren als Musiker, Chorleiter und Komponist tätig ist. Mit seiner Erfahrung gelingt es ihm,

aus unterschiedlichen Teilnehmern in kürzester Zeit einen harmonischen Klangkörper zu formen. ■

Eine **Anmeldung** ist bis 22. April möglich: Tel. 07742 2255-23 



Bürgermeisterempfang Bürgermeister und Gemeindevertreter aus dem ganzen Innviertel kamen zum Tips-Bürgermeister-Empfang beim Upper Austria Ladies Linz. Der Tennis-Klassiker feiert heuer Jubiläum: Es ist die 35. Ausgabe des Turniers, seit 2025 ein WTA-500er-Event. Und auch die Tips feiern heuer ihr 40-jähriges Bestehen.

Foto: Tips

WALDBRANDGEFAHR

Strenges Feuerverbot

BEZIRK BRAUNAU. Aufgrund der erhöhten Waldbrandgefahr gilt aktuell im gesamten Bezirk Braunau ein striktes Feuerverbot in Wäldern und deren Gefährdungsbereichen.

chen. Als Gefährdungsbereich gelten dabei alle Zonen, in denen sich ein Feuer aufgrund von Wind, Trockenheit oder Bodenbeschaffenheit ausbreiten könnte. Die Maßnahme dient dem Schutz der Wälder, die besonders in den trockenen Monaten anfällig für Brände sind.

Die entsprechende Verordnung wurde von der Bezirkshauptmannschaft Braunau erlassen und bleibt bis 31. Oktober 2026 in Kraft. Konkret ist es in allen Waldgebieten sowie in deren unmittelbarer Umgebung untersagt, Feuer zu entzünden oder zu rau-

Bei Verstößen drohen Geldstrafen von bis zu 7.270 Euro oder sogar Freiheitsstrafen von bis zu vier Wochen. Die Behörde appelliert daher an die Eigenverantwortung der Bevölkerung. ■

Diakoniewerk

Ausbildung

Fachsozialbetreuer:in
Altenarbeit*
Behindertenarbeit*
*inkl. Pflegeassistentenz

Schule für
Sozialbetreuungsberufe
Mauerkirchen

Infoabend
22. April 2026
18.00 Uhr

Aufnahmeverfahren
27. Mai 2026
8.00 Uhr

Jetzt anmelden!
sob.mauerkirchen@zukunftsbetriebe.at

Mehr Infos zur Ausbildung und zu Fördermöglichkeiten

Wir danken den Partnern der Veranstaltung

Tips total. regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

MONTEUR/IN

Terrasse & Zaun
VOLLZEIT / AB SOFORT (M/W/D)

Familienunternehmen
Ried im Innkreis

Führung & Eigenverantwortung

ohne Übernachtung
Regionale Baustellen

JETZT BEWERBEN

MONTAGESERVICE

für Ihr Gartenprojekt

Ihr Rundum-Sorglos-Paket

FRÜHJAHRSGEBOT **-10%**
auf das gesamte Sortiment

MEHR ERFAHREN

Produkte live vor Ort erleben:
Schauraum & jetzt neu: 370 m² Outdoor-Schaugarten

ENGLPUTZEDER

REINIGUNG

Ammerer macht Betten sauber

BRAUNAU/MATTIGHOFEN. In der hauseigenen Komfortwäscherei und Bettenreinigung von Ammerer werden Betten, Pölster, Unterbetten und Matratzenbezüge jetzt wieder hygienisch sauber und virenfrei.

„In unserer großvolumigen 28-Kilo-Waschmaschine waschen wir alle Betten, die in der Haushaltswaschmaschine nicht Platz haben, bei 60 Grad Celsius und ohne chemische Bleichmittel. Wir waschen kommissionsweise, das heißt pro Kunde und nicht mit fremden Betten gemischt. Anschließend wird die Wäsche im großvolumigen Trockner getrocknet und dabei mit UV-Licht desinfiziert“, erzählt Miriam Balazova, die „Frau Holle“ von Betten Ammerer. Auch wertvolle Daunendecken und Pölster



Foto: Ammerer

Miriam Balazova kümmert sich bei Ammerer um die fachgerechte Reinigung.

werden im Stammhaus in Ried Hygiene oberste Priorität. Die Federn wieder frisch gemacht. Dabei hat Federn und Daunen werden aus dem

alten Inlett genommen und in der Maschine bei 100 Grad Celsius Wasserdampf gereinigt. Auch das passiert pro Stück. So kann sich jeder sicher sein, dass er wieder seine eigene Füllung bekommt.

Beitrag zum Umweltschutz

Die gereinigten Federn werden gewogen, auf Wunsch ergänzt und wieder in ein neues, daunen- und milbendichtes Inlett geblasen. Mit der Bettenreinigung bekommt man nicht nur ein frisches Bett, sondern trägt sogar einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und gegen die Wegwerfgesellschaft bei. ■ Anzeige

Jetzt zum Frühjahrsputz Winterdecken zu Ammerer bringen und Reinigungsaktion nützen. Mehr Infos unter: www.ammerer.com



Wir machen Ihre Betten wieder frisch & virenfrei!

Betten REINIGUNGS AKTION!

Gültig ab sofort bis zum Muttertag!

1/2
Preis!

Daunen & Federn reinigen
Jetzt zum halben Preis!

Cassettendecken, Tuchenten, Flachbetten oder Pölster

Neue Inletts ab 12,99 (Polster) und Flachbett ab 49,99



10,-
günstiger!

Betten waschen & Trocknen
mit UV Licht (wirkt desinfizierend)

Jetzt um 10 Euro günstiger!

Waschbare Zudecken, Pölster, Unterbetten und Matratzenbezüge

Betten AMMERER
Schlafen • Wohnen ... einfach gut beraten!

Annahme Fil. Braunau Stadtplatz 27 ☎ 07722/63577
Annahme Fil. Mattighofen im MCenter ☎ 07742/58300
Bettenreinigung Ried im Innkreis Kirchenplatz 10 ☎ 07752/82401

FUTURE PROOF FESTIVAL

Schüler entdecken Technik

EGGELSBERG. Über 350 Schüler aus Salzburg und Braunau erhielten anlässlich des Future Proof Festivals Einblicke in technische Berufe beim Automatisierungsspezialisten B&R Industrial Automation GmbH.

Während zweier Tage waren die Teilnehmer zu Gast bei der Machine Automation Division von ABB. Ziel der Initiative war, junge Talente frühzeitig zu fördern und nachhaltiges Interesse an Mint-Themen zu wecken. In über 20 Praxis-Einheiten erhielten die Schüler Einblicke in technische Berufsfelder, moderne Produktionsprozesse und Zukunftsthemen der Automatisierungsbranche. „Die große Beteiligung zeigt das Interesse junger Menschen an naturwissenschaftlich-technischen Themen. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig



Schüler beim Future Proof Festival in Eggelsberg

Foto: B&R Industrial Automation GmbH

frühzeitige Wissensvermittlung und direkte Begegnungen mit Fachleuten sind, um Talente langfristig für Mint-Berufe zu gewinnen“, sagt Julia Kronman, Teamleiterin Talent Acquisition bei der Machine Automation Division von ABB. „Mit dem Format leisten wir einen Beitrag, das Interesse an Technik zu stärken und den Austausch zwischen Schulen und Industrie zu fördern.“

Mit dem jährlich stattfindenden Future Proof Festival möchte die Machine Automation Division ihre Rolle als internationaler Arbeitgeber in Oberösterreich unterstreichen – insbesondere für junge Talente, die früh Einblicke in moderne Technik und Berufsfelder erhalten möchten. ■

Alle Inhalte zum Thema



Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Foto: Weibold

Automaten-Einbrüche

ALTHEIM/BRAUNAU. Sechs Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren stehen im Verdacht, zwischen Dezember 2025 und 6. Jänner drei Warenautomaten in Altheim und Braunau beschädigt und nikotinhalige Produkte gestohlen zu haben. Einmal nutzten sie auch ein gestohlenen Fahrrad für die Anfahrt und Flucht. Die Polizei konnte die Jugendlichen aus dem Bezirk Braunau ausforschen. Sie zeigten sich größtenteils geständig, Diebesgut und Fahrrad wurden sichergestellt. Sie werden bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

RADSHOP OBERSBERGER

Dienstrad im Trend

BRAUNAU. Der Radshop Obersberger bietet Dienstradleasing an – ein Modell, das in Österreich stark an Bedeutung gewinnt. Besonders öffentlich Bedienstete können damit Fahrräder und E-Bikes über den Arbeitgeber nutzen. Das Wunschrad wird nicht auf einmal bezahlt, sondern über 36 bis 48 Monate geleast. Steuerliche Vorteile senken die tatsächlichen Kosten zusätzlich. Dadurch wird der Zugang zu hochwertigen Rädern erleichtert, die mehr Komfort, Sicherheit und Fahrspaß bieten.

Leistbar, versichert

Während der gesamten Leasingdauer ist das Fahrrad versichert. Je nach Paket sind Reparaturen, Verschleiß und Service abgedeckt, beim All-Inclusive-Modell nahezu vollständig. Auch Zubehör wie Licht, Schutzbleche oder ergonomische Anpassungen kann mitgeleast und mitversichert werden. Die Abwicklung erfolgt digital über Arbeitgeber und Händler. Nach kurzer Freigabe kann das individuell zusammengestellte Rad übernommen werden. ■ Anzeig



Dienstradleasing im Radshop Obersberger in Braunau

Foto: Obersberger

www.radshop-obersberger.at

Dienstrad statt 4.999,-

60 Euro monatlich*

*laut Lease-My-Bike Rechner vom 31.03.2026 inkl. Versicherung, Laufzeit 4 Jahre

Nähere Infos im ...

RADshop
OBERSBERGER

5280 Braunau am Inn · Laabstraße 50 · Tel. 07722/68121
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8-12 und 13.30-18, Samstag 8.30-12

PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern. Die Tierschutzorganisation gibt außerdem wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und

Training der Tiere. Nähere Informationen zu den Tieren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.at. Interessierte melden sich hier bitte unbedingt, um einen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.

(1) August

Kater August wurde etwa 2019 geboren. August ist sehr verschmust, braucht jedoch auch die Möglichkeit zum Rückzug. Lärm und Stress mag der liebe Kerl überhaupt nicht. Daher sucht er ein Zuhause ohne Klein-

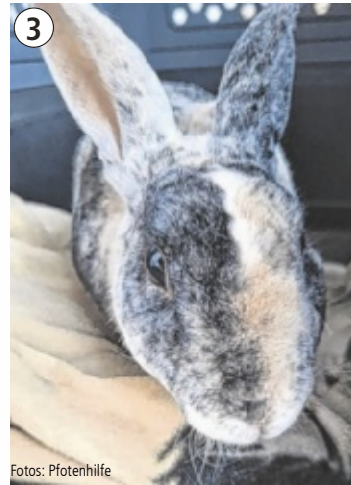
kinder und Trubel. August ist außerdem an Freigang gewöhnt.

(2) Mäx

Spitzbub Mäx wurde 2019 geboren. Er ist ein absolut freundlicher und aufgeschlossener Wegbegleiter. Mit den Artgenossen versteht er sich blendend. Da er ein Ausbruchskünstler ist, sollte der Garten, wenn vorhanden, gut gesichert sein. Mäx freut sich auf ausgiebige Erkundungstouren mit seiner neuen Familie.

(3) Picasso

Kaninchenbub Picasso sucht einen neuen Wirkungskreis. Er möchte ein artgerechtes Zuhause mit ausreichend Platz zum Hopeln und Buddeln. Picasso würde zu bereits bestehenden Gefährten ziehen und einen Freund mitbringen. Er ist bereits kastriert. ■



Fotos: Pfotenhilfe

SCHÖNER WOHNEN

Nachträgliche Anbaubalkone von Leeb

OÖ. Schöner Wohnen beginnt dort, wo Architektur, Freiraum und Alltag perfekt zusammenspielen. Mit Geländern, Anbaubalkonen und Gartenzäunen schafft Leeb langlebige Lösungen für mehr Licht und Wohnkomfort.

Beim Bauen und Wohnen sind es oft Geländer, Zäune und Sichtschutzlösungen, die einem Haus Charakter und Struktur geben. Besonders gefragt sind Systeme, die Privatsphäre schaffen, das Grundstück klar fassen und zugleich architektonisch überzeugen. Genau hier setzt Leeb an. Schöner Wohnen heißt, Wohnraum nicht nur innen, sondern auch außen klug zu erweitern. Genau dafür entwickelt Leeb als Europas Nummer eins maßgefertigte Systeme, die Architektur, Komfort und Pflegeleich-



Individueller Anbaubalkon mit Überdachung und Stiegenaufgang

Foto: Leeb Balkone GmbH

tigkeit verbinden. Nachträgliche Anbaubalkone, Vorstellbalkone oder freitragende Balkone gehören hierbei zu den gängigen Systemen.

Geländer prägen dabei nicht nur die Optik eines Hauses, sie schaffen mit Glas, Aluminium und

vielfältigen Designs auch mehr Offenheit, Licht und ein harmonisches Gesamtbild.

Mehr Wohnraum

Besonders bei Mehrgenerationenhäusern bieten Anbaubalkone echten Mehrwert: Sie erweitern

den Wohnraum, schaffen private Freiflächen und lassen sich mit vielen Leeb Geländermodellen kombinieren. Mit Überdachungen und Schiebeelementen entstehen zusätzlich geschützte Bereiche, die Wetterkomfort und längere Nutzbarkeit vereinen. Auch im Garten sorgt Leeb für ein gepflegtes Erscheinungsbild – mit maßgefertigten Gartenzäunen und Sichtschutzlösungen in fast allen RAL-Farben und vielen Holzoptiken. ■ Anzeige

Die Vorteile: nahezu wartungsfrei, witterungsbeständig, pflegeleicht und dank ALU COMFORT PLUS® dauerhaft schön. Oder anders gesagt: **nie mehr streichen!** Jetzt bei LEEB anfragen!

www.leeb-balkone.com
Tel.: 0800 202013
office@leeb-balkone.com



weko



Kühlschrank (E*)
(A bis G) KS88E

Einbauküche

3.498,-

Günstig & schick!

Einbauküche

- Dekor Magnolia
- Arbeitsplatte Eiche Klassik
- Knopf Olive Edelstahl-Optik
- Maße ca. 215x245 cm
- Art. 200552742

INKLUSIVE MARKENGERÄTE VON DALBACH

- Glaskeramik-Kochfeld KFA60-01
- Backofen (A*) BO-01 (A+++ bis D)
- Kühlschrank (E*) KS88E (A bis G)
- Dunstabzug (A*) WHK80-01-BL (A+++ bis D)
- Geschirrspüler gegen Mehrpreis

Qualität aus Deutschland

Individuell planbar



Küchen-Heimberatung

BEQUEM, PRAKTISCH & GUT.



Küchentester gesucht

TRAUMKÜCHE ZUM AKTIONSPREIS

KOSTENLOS & UNVERBINDLICH

Beratungstermine bei Ihnen zuhause einfach telefonisch kostenlos vereinbaren.

Tel.: 0800 8031 001

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr WEKO Beratungsteam

Infos unter: weko.com/kuechenberatung-zu-hause

IHRE VORTEILE:

- Küche zum Aktionspreis
- 250 € WEKO Gutschein
- 0% Finanzierung
- 5 Jahre Garantie für Küchengeräte
- Gratis Lieferung & Montage

Pfarrkirchen:



Hier teilnehmen!

WEKO Wohnen GmbH, Südeinfahrt 1, 84347 Pfarrkirchen
WEKO Wohnen Rosenheim GmbH & Co. KG, Am Gittersbach 1, 83026 Rosenheim
Öffnungszeiten MO-FR 9.30 – 18.00 Uhr, SA 9.00 – 18.00 Uhr

Abholpreis

weko.com

INNVIERTLER BIERMÄRZ

Vier Wochen voller Genuss, Kultur und gelebter Wirtshausstradition

INNVIERTEL. Der Innviertler Biermärz zeichnete sich wieder durch spannende Veranstaltungen und genussreiche Momente aus.

„Der Biermärz ist angekommen. Das sieht man schon allein daran, dass mehr als ein Dutzend Veranstaltungen vom Fleck weg ausverkauft waren“, sagt Andrea Eckerstorfer, Projektverantwortliche der Bierregion Innviertel. Wie immer im Zentrum: das süffige Innviertler Bier, gebraut mit viel Leidenschaft und Herzblut von den zehn Privatbrauereien der Bierregion Innviertel.

Das Rückgrat der launigen Reihe bildete neben den Brauereien



Die Zeche Hinterfotzing sorgte mit ihren Darbietungen für beste Unterhaltung am Brauereigelände in Ried.

Foto: Andreas Wimmer

die Gastronomie, der im heurigen Biermärz ein besonderer Schwerpunkt gewidmet war. So befasste sich die Diskussion „Zukunft Wirtshaus“ mit den Chancen und Risiken für die Gastronomie im ländlichen Raum. Schauplatz war das soeben fertiggestellte Lokal von

Unternehmer Andreas Fill in Gurten. Mit am Podium saß Fotografin Karo Pernegger, deren atmosphärisch dichte Bilder von ehemaligen Innviertler Wirtshäusern noch bis 12. September im Museum Innviertler Volkskundehaus in Ried zu sehen sind.

Das Miteinander trägt Früchte

Neben traditionell gut besuchten Veranstaltungen wie den Brauereiführungen, der Biergala im Loryhof in Wippenham oder der Biermärz Eröffnung im Braugasthof Wurmhöringer in Altheim gab es auch heuer wieder Überraschendes: Die Privatbrauerei Schnaitl aus Gundertshausen lud zum Flohmarkt, die ausschließlich weiblich besetzte Zeche Hinterfotzing „zum Ziaga“ durch Ried. Auf der Soccergolf-Anlage in Handenberg trafen sich „Bier Ball“, im Landhotel Gasthof Bauböck wurde das Andorfer Jubiläumsbier „A 26“ aus der Taufe gehoben. ■



WIR SIND DA.

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

www.rotekreuz.at/ooe

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM



TODESFALL: Franziska Stemp ist am 4. April 2026 im 88. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

BRAUNAU



TODESFALL: Alois Buchner, Wien, ist am 23. März 2026 im 66. Lebensjahr verstorben
Foto: privat



TODESFALL: Franz Alinger ist am 1. April 2026 im Alter von 88 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: Erwin Huber, Ranshofen, ist am 29. März 2026 im 74. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Heinrich Hedrich ist am 1. April 2026 im 66. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer

BURGKIRCHEN



TODESFALL: Maria Lindbauer ist am 8. April 2026 im 80. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

EGGELSBERG



TODESFALL: Maria Zweimüller ist am 29. März 2026 im 94. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

FELDKIRCHEN

GEBURT: ein **Paul Gregor**, am 27. März; Eltern: Magdalena Maier und Simon Spitzwieser

HELFFAU-UTTENDORF

GEBURT: eine **Alexia**, am 30. März; Eltern: Denisa-Vasilica und Alexandru Tigan

MATTIGHOFEN



TODESFALL: Elisabeth Lungelhofer ist am 1. April 2026 im 90. Lebensjahr verstorben
Foto: Ebner



TODESFALL: Alois Gerner ist am 3. April 2026 im 85. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger



TODESFALL: Gundi Pointner ist am 10. April 2026 im Alter von 100 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

MUNDERFING

GEBURTSTAG: Erika Lechner (70)

OSTERMIETHING



TODESFALL: Gerhard Messerklinger, Salzburg, ist am 31. März 2026 im 57. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

PFAFFSTÄTT

GEBURT: eine **Aleksija**, am 28. März; Eltern: Danijela und Darko Cvetkovic

POLLING

GEBURT: eine **Inaya**, am 3. April; Eltern: Sahela und Ibrahim Mujic



TODESFALL: Johann Wimmer ist am 4. April 2026 im 79. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran

SCHALCHEN



TODESFALL: Anneliese Krautgartner ist am 8. April 2026 im 64. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

SCHWAND



TODESFALL: Theresia Pennwieser ist am 7. April 2026 im 91. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

ST. JOHANN



TODESFALL: Franz Binder ist am 4. April 2026 im 78. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran

ST. RADEGUND

GEBURT: ein **Zoard Milo**, am 31. März; Eltern: Fanni Hudak und Gergő Jarfas



Präsentiert auf dem Europäischen Hörgeräteakustiker Kongress EUHA, bahnbrechende Audiometrie und Hörgeräte-Messtechnik, inklusive Audiometrix 3D Soundsystem, in Ihrem Optik Akustik Bauer Fachbetrieb!



Dank präziser Überprüfungsverfahren wird Ihr Hörvermögen heute exakter analysiert als je zuvor. Modernste digitale Messsysteme erfassen nicht nur Ihre Hörschwelle, sondern auch Sprachverständlichkeit, Richtungshören und das Verhalten Ihres Hörsystems in unterschiedlichen Alltagssituationen.

Diese innovative Technik ermöglicht eine besonders genaue Anpassung ihrer Hör-

geräte an Ihre persönlichen Bedürfnisse. Sprache wird klarer, störende Nebengeräusche werden gezielt reduziert und das Hörerlebnis fühlt sich natürlicher an. Durch die exakte Feinabstimmung können selbst anspruchsvolle Hörsituationen – etwa Gespräche in Restaurants, Meetings oder beim Fernsehen – deutlich verbessert werden.

Das erfahrene Meisterbetrieb von Optik Akustik

Bauer verbindet dabei visionäre Technologie mit jahrzehntelanger Erfahrung und das natürlich in jeder Preiskategorie.

Anzeige


optik akustik
BAUER

Stadtplatz 55
5280 Braunau am Inn
Tel. 07722 / 64429
braunau@optikbauer.at
www.optik-akustik-bauer.at

PROJEKT

Drei Wochen ohne Handy - Mittelschüler wagten das Experiment

BRAUNAU. Drei Wochen ohne Smartphone – für viele Jugendlichen kaum vorstellbar. Doch genau dieser Herausforderung stellten sich rund 20 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschule Braunau beim österreichweiten „Dok 1“-Handyexperiment, das vom 4. bis 24. März stattfand.

Ziel des Projekts war es, das eigene Nutzungsverhalten zu hinterfragen und bewusst auf das Handy zu verzichten. Während einige Teilnehmende den vollständigen Verzicht wagten, entschieden sich andere für die sogenannte „Lightversion“, bei der das Smartphone nur eingeschränkt



Schüler der Mittelschule Braunau geben für drei Wochen ihr Handy ab. Foto: MS Braunau

genutzt werden durfte. Die Erfahrungen der Jugendlichen fielen unterschiedlich aus. Ein Teil der Schüler hielt die drei Wochen konsequent durch und berichtete von mehr Konzentration im Unterricht, besserem Schlaf, neuen Hobbys und intensiveren persönlichen Gesprächen. Ande-

re wiederum brachen das Experiment vorzeitig ab. Besonders die Kommunikation mit Freunden und die Gewohnheit, ständig auf das Handy zu schauen, stellten große Herausforderungen dar. „Man merkt erst, wie oft man automatisch zum Handy greift“, berichtete ein Schüler rückbli-

ckend. Die Gruppe der „Lightversion“-Teilnehmenden zog ebenfalls interessante Erkenntnisse: Durch die bewusste Reduktion der Bildschirmzeit konnten sie ihr Verhalten reflektieren, ohne komplett auf digitale Medien verzichten zu müssen. Auch die Lehrpersonen zeigten sich zufrieden mit dem Projekt. Neben spannenden Diskussionen im Unterricht wurde deutlich, wie wichtig ein bewusster Umgang mit digitalen Geräten ist. Das „Dok 1“-Handyexperiment hat an der Mittelschule Braunau nicht nur für Gesprächsstoff gesorgt, sondern vielen Jugendlichen auch neue Perspektiven im Umgang mit ihrem Smartphone eröffnet. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender



Leben mit dem Mond

MI 15. April



ab 16:10 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate****Körperregionen: Füße und Zehen**

Günstig: Blattpflanzen säen, Blütenpflanzen säen; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Kompost ansetzen; Beikräuter jäten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Fenster putzen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexionsmassage; Sauna; Zahnbehandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen – **Ungünstig:** ernten; einkochen; umsetzen oder umpflanzen; Haare schneiden und waschen; Nagelpflege; Malerarbeiten – Siehe auch morgen

DO 16. April



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Fruchtmilch pflanzen oder säen; Beikräuter jäten; ernten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachtag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

FR 17. April



Neumond um 13:55 Uhr, ab 18 Uhr Stier – aufst. M.

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: kranke Gehölze schneiden; Heilkräuter sammeln und verarbeiten; Fasttag einlegen; Pflege der Hand- und Fußnägel; Wohnung neu beziehen (gilt auch für einen Stall); gute Zeit für eine Reise; gute Aussichten bei einem Verkauf – **Ungünstig:** Genussmittel; säen oder pflanzen; Wurzeln sammeln

SA 18. April

aufsteigender Mond – **Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken****Günstig:** Kletterpflanzen und Stauden setzen; ernten und konservieren; Rasenarbeiten; Fenster putzen; guter Hochzeitstag; Familienangelegenheiten regeln; Heilbäder – **Ungünstig:** körperliche Anstrengungen**SO 19. April**

ab 18:20 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern

MO 20. AprilWendepunkt – **Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig:** Stauden u. Blütenpflanzen säen; Rosen veredeln; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umpflanzen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen u. düngen**DI 21. April**

ab 19:00 Uhr Krebs – abst. Mond – Siehe gestern

MI 22. April

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Günstig: umsetzen u. umpflanzen; Rasen mähen u. bearbeiten; Pflanzen gießen u. düngen; backen; Wasserinstallationen; Waschtage; Gifte werden im Körper schneller abgebaut – **Ungünstig:** Haare waschen u. schneiden; Dauerwelle; Reparaturen**DO 23. April**

ab 21:45 Uhr Löwe – abst. Mond – Siehe gestern



Die Freundinnen begeistern sich für den finnischen Trend-Sport. Foto: Port au Prince Pictures

KINOTIPP

Pferd am Stiel

Zufällig entdeckt die 13-jährige Sarah aus der Münchner Hochhaussiedlung Neuperlach im Netz den finnischen Sport „Hobby Horsing“, bei dem Jugendliche auf Steckenpferden Turniere austragen, und ist sofort begeistert. Ihre beste Freundin Dilek findet Sarahs neues Hobby eher peinlich, doch lässt sie sich überreden mitzumachen. Als sie dadurch zum Gespött der Schule werden, zerstreiten sich Dilek

und Sarah. Doch als Sarah die Turnerin Beatrice kennenlernt, die unter dem Druck ihrer ehrgeizigen Mutter leidet, findet sie eine neue Mitstreiterin. Beatrice trainiert sie, und die beiden reisen auf eigene Faust zur großen Hobby-Horsing-Meisterschaft nach Finnland. ■ Anzeige

„Pferd am Stiel“

Ab 17. April bei Star Movie

www.starmovie.at



HLW

Vernissage zum 50-jährigen Jubiläum

BRAUNAU. Die HLW Braunau feiert ihr 50-jähriges Bestehen nicht nur mit einem Rückblick auf Zahlen und Fakten, sondern auch mit einer Vernissage in der schuleigenen Galerie focus3 am 20. April, die die kreative Seite der Ausbildung in den Mittelpunkt stellt.

Am Montag, 20. April, öffnet die Schule von 17 bis 20 Uhr nach längerer Pause wieder ihre Türen für eine Ausstellung, die zeigt, welchen Stellenwert Kunst im Schulalltag einnimmt.

Wer glaubt, an einer berufsbildenden höheren Schule stünden ausschließlich Sprachen und Wirtschaft auf dem Lehrplan, wird an der HLW Braunau eines Besseren belehrt. Als einzige berufsbildende mittlere und höhere Schule im Bezirk hat die Schule



Greta Moser und Sophie Prüwasser (3B HLW Braunau) bei den Vorbereitungsarbeiten für die Vernissage in der schuleigenen Galerie focus3

Foto: Elina Gold

Musik, bildnerische Erziehung und kreativen Ausdruck fest im Stundenplan verankert.

Diese Fächer werden oft unterschätzt, betonen die Verantwortlichen. Gerade in Zeiten inten-

siver Bildschirmnutzung bilden sie ein wichtiges Gegengewicht: Sie fördern das visuelle Denken, die Weltoffenheit und unterstützen die Entwicklung zu reflektierten Persönlichkeiten. Die

Ausstellung präsentiert Arbeiten verschiedener Jahrgänge und ist mehr als eine klassische Werkchau. Sie verdeutlicht die ganzheitliche Entwicklung der Schüler. Studien zeigen, dass kreativer Ausdruck Stress reduziert und gleichzeitig Leistungen in anderen Bereichen positiv beeinflussen kann.

Vielfältige Ausbildung

Organisiert wird die Veranstaltung von Schülern der Klasse 3B. Im Rahmen des Unterrichtsfachs Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement übernehmen sie die gesamte Planung. Von der Organisation über die musikalische Umrahmung bis hin zum kulinarischen Angebot entsteht so ein Gesamtkonzept, das die Vielfalt der Ausbildung widerspiegeln soll. ■

Tips Quiz

Wissen unter Beweis stellen & gewinnen!

Jedes Monat neue Fragen

tips.at /quiz

RADIO ÖÖ

UNSERE NACHBARN. UNSERE HELDEN.

€ 10.000,- fürs Feuerwehrfest gewinnen!

Wir feiern unsere Feuerwehren!

JETZT ANMELDEN

Weil wir Oberösterreich lieben ooe.ORF.at

Jetzt
lesen!



Wie rebellisch ist Oberösterreich?

Vom Bauernkrieg bis zum landesweiten Aufstand gegen die Zerschlagung der voestalpine: Wir blicken auf die Rebellen im Land und fragen, warum sich die Menschen in Oberösterreich nicht alles gefallen lassen.

nachrichten.at/wielebtoe



EINBLICK

Lange Nacht der Forschung: Das Innviertel öffnet seine Labore

INNVIERTEL/OÖ. Forschung hautnah erleben: Am Freitag, 24. April, wird Oberösterreich bei der „Lange Nacht der Forschung“ von 17 bis 23 Uhr erneut zum Schauplatz für Innovation und Wissen. Auch das Innviertel spielt dabei eine zentrale Rolle.

Unter dem Motto „erleben – verstehen – wissen“ öffnen in ganz Oberösterreich Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen ihre Türen. In insgesamt zwölf Regionen – darunter Braunau, Ried und Schärding – können Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen und die Innovationen von morgen entdecken. Gerade im Innviertel zeigt sich die Stärke der Region:

Hier wird sichtbar, wie industrielle Innovation entsteht – von Leichtbau über Elektronik bis hin zur Luftfahrttechnik. Zahlreiche Stationen laden dazu ein, Forschung verständlich und interaktiv zu erleben. Ein besonderer Anziehungspunkt ist der „MINT-Startruck“ bei der HTL Ried, ein mobiles Zukunftslabor, das Technik greifbar macht.

300 Standorte

Oberösterreichweit beteiligen sich rund 150 Aussteller mit mehr als 700 Forschungsstationen. In ganz Österreich sind über 450 Organisationen an mehr als 300 Standorten vertreten. Die Themen reichen von Digitalisierung und Energie über Gesundheit und Um-



Die Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer (v. l.), Eva-Maria Holzleitner und Peter Hanke stellten das Programm vor. Foto: Sophisticated_Pictures

welt bis hin zu Wirtschaft und Technik. Damit soll gezeigt wer-

den, wie breit Forschung im Land aufgestellt ist und wie intensiv an Lösungen für aktuelle Herausforderungen gearbeitet wird. Die Veranstaltung bietet zudem die Möglichkeit, direkt mit Forschern ins Gespräch zu kommen und ihre Arbeit kennenzulernen.

Unterstützt wird die „Lange Nacht der Forschung“ auch durch nachhaltige Maßnahmen: Viele der Standorte sind als „Green Event OÖ“ ausgezeichnet. Kostenlose Shuttledienste erleichtern außerdem die Anreise zwischen den Veranstaltungsorten. Die Fahrpläne sind unter Inf26.uar.at zu finden. ■

Zum Programm:
Lnf26.at/oo

SustainAI

HAI
Hammerer Aluminium Industries

Partner
für eine
nachhaltige
Zukunft

**LANGE NACHT
DER FORSCHUNG**
24.04.2026

Wir sind dabei! Besuchen Sie uns im Schloss Ranshofen von 17:00-23:00 Uhr. Eintritt frei.

SustainAI ist unsere nachhaltigste Aluminiumlegierung und ein klares Bekenntnis dazu, dass die HAI-Gruppe keine Kompromisse beim Engagement für Umweltschutz und Ressourceneffizienz eingeht.

www.hai-aluminium.com



SUNDÅ

Wohn-Revolution gegen den Wegwerf-Trend

LINZ. Aller Anfang ist schwer – besonders mitten in einer Pandemie. Der Linzer Gründer von Balcosy, Florian Holzmayr, blickt auf fünf Jahre voller Rückschläge und Neuanfänge zurück.

Aufgeben war für ihn trotz aller Hürden nie eine Option: „Ich darf heute genau das machen, was mich erfüllt und dabei Wert stiften“, betont er. Das neueste Ergebnis dieser Hartnäckigkeit heißt SUNDÅ – ein patentiertes Wohnsystem, das den Möbelmarkt neu denkt.

Vom Kundenwunsch zum Patent

SUNDÅ ist die Antwort auf unzählige Gespräche mit Kunden. Gemeinsam mit seiner Co-Founderin und Designerin Katharina Leitner gossen sie fünf Jahre Markterfahrung in eine geniale



Balcosy SUNDÅ passt sich deinen Bedürfnissen an. Egal ob als Fenstersitz, Pflanzenwand, Bücherregal oder ganz was anderes. Foto: Maksim Mironov

Form: Ein modulares System aus Vollholz und Edelstahl, das durch eine innovative Schlitzgeometrie und Seilabhängung besticht. „Es ist die perfekte Kombi aus Ästhetik und Funktion“, so der Gründer. Das Interesse ist riesig:

Der erste Vorverkauf im Februar war binnen Kürze komplett ausverkauft.

Keine Massenware

Statt auf Massenware setzt Balcosy auf „Made in OÖ“. Durch die

enge Partnerschaft mit der Tischlerei Pecherstorfer (Bezirk Eferding), die mittlerweile sogar Miteigentümer ist, produziert das Startup bis zu 80 Prozent effizienter als klassische Individual-Möbel. „Eine Hardware-Gründung steht und fällt mit den Partnern“, weiß der Gründer heute.

Qualität, die bleibt

Gegen die Wegwerfkultur setzt SUNDÅ auf massive EU-Buche (bald auch Eiche). Die Möbel sollen Jahrzehnte überdauern. Trotz des neuen Onlineshops, der Ende März startete, bleibt der persönliche Kontakt wichtig: Die ersten limitierten Serien liefert das Team aktuell noch persönlich aus. Für die Zukunft ist der Weg klar: SUNDÅ soll nicht nur Wohnzimmer, sondern auch Büros und öffentliche Räume flexibler und gesünder machen. ■

www.jp-service.at
0676 75 55 880

HAUS OBJEKT GARTEN
IP-SERVICE

Ihre Redakteurin vor Ort

Sabrina Antlinger
+43 7722 65505-974
s.antlinger@tips.at
www.tips.at



PLASSER

energy forever

PHOTOVOLTAIK
STROMSPEICHER
INFRAROTWÄRME
ELEKTROMOBILITÄT

PLASSER energy GmbH
Gewerbestraße 10
4963 St. Peter am Hart

Telefon
+43 (0)7722 64064-0

www.plasser-energy.at
info@plasser-energy.at

BERATUNG • PLANUNG • MONTAGE • SERVICE



Eine Holzfassade macht noch kein Holzhaus.

Foto: ah_fotobox/stock.adobe.com

HOLZ-CHECK

Trügerische Fassaden

Nicht jedes Haus mit einer Holzfassade ist ein Holzhaus. In der Regel werden Gebäude mit einem Holzanteil von 50 Prozent oder mehr als Holzbauten gezählt. Spannend ist, dass in Oberösterreich nur 25 Prozent der aus Holz errichteten Einfamilienhäuser auch eine Holzfassade haben. Und wie ist das bei Gewerbe-

bauten? Eine Studie der Johannes-Kepler-Universität belegt, dass Unternehmen mit einem Holzgebäude allein dadurch zwölf Prozent mehr Reputation genießen. In Zeiten des Fachkräftemangels geben 81 Prozent aller Befragten an, dass sie gerne in einem Gebäude aus Holz arbeiten würden. ■



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

STUDIE

Wohnen im Immo-Erbe

Mehr als ein Drittel der Eigenheimbesitzer hat die Immobilie geerbt oder geschenkt bekommen, 20 Prozent wurden beim Kauf finanziell unterstützt. Zwei Drittel wollen ihren Nachkommen Wohnraum hinterlassen. Das ist das Ergebnis einer ImmoScout24-Trendstudie, bei der 1.000 Österreicher von 18 bis 69 Jahren online repräsentativ für diese Zielgruppe befragt wurden. ■

EXPERTE ERKLÄRT

Fünf Fehler beim Immobilienverkauf

Matheus De Souza, staatlich geprüfter Immobilienmakler und Bauträger, skizziert die häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf.



Der Immobilienmakler Matheus De Souza Foto: Veronika Scharinger/ Onmedia Art

Einer der gravierendsten Fehler ist laut De Souza ein falsch ange-setzter Angebotspreis: „Ein zu hoher Angebotspreis führt häufig zu einer geringeren Nachfrage und verlängert die Vermarktungsdauer. Umgekehrt bedeutet ein zu niedriger Preis einen direkten finanziellen Verlust.“

Der erste Eindruck

Oft unterschätzt wird die visuelle und inhaltliche Aufbereitung des Objekts. Unprofessionelle Fotos oder ein lückenhaftes Exposé mindern die Nachfrage massiv. De Souza betont: „Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.“ Hochwertiges Bildmaterial und eine klare Darstellung sind entscheidend, um potenzielle Käufer emotional abzuholen. Ein Verkauf gerät außerdem schnell ins Stocken, wenn wichtige Unterlagen wie der Energieausweis, der Grundbuchauszug oder das Nutzwertgutachten fehlen. „Unvoll-

ständige Dokumente führen nicht nur zu Verzögerungen, sondern beschädigen auch das Vertrauen der Kaufinteressenten in die Seriosität des Angebots“, warnt der Fachmann.

Emotionale Befangenheit

Während der Verkäufer den ideellen Wert sieht, zählen für den Käufer ausschließlich objektive Kriterien wie Lage, Bausubstanz und das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Taktikfehler

Ein erfolgreicher Abschluss steht und fällt mit der Verhandlungsführung. „Unüberlegte Preiszugeständnisse oder eine zu starre Haltung können das Ergebnis negativ beeinflussen“, erklärt De Souza. ■

Ihr Partner am Bau!



HUBER-WIMMER

BAU-GMBH & CO. KG

SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
☎ 0664-2542347



Poolroboter Zodiac Vortex OV 3505, für Boden und Wände, super Zustand, selten benutzt. VP: € 250,- ☎ 0664-4010467

Unternehmer mit Villa und Garten sucht Unterstützung - langfristige kostenlose Wohnung vorhanden, freie Zeiteinteilung sowie gute Verdienstmöglichkeit
☎ 0677 64350441

Betreuung

Nette Omi gesucht! Unterstützung für Zwillinge - 10 Jahre, als auch im Haus und Garten. Freie Zeiteinteilung, guter Nebenverdienst und dergleichen. 0664 9871616

Kontakte

Mann sucht Frau für Zärtlichkeiten! italo2005@web.de
Reife Frau sucht **Mann** für Zärtlichkeit. ☎ 0676 4812955



Märkte

Flohmarkt in Schalchen, Park Kauf Schalchen, Sonntag, 19. April, ☎ 0676 3806256

Roßbach: Hausflohmarkt, 24. - 26. April; Buch 2, Fr. von 13 - 16.00, Sa. und So. von 10 - 16.00. Alles zu Spot Preisen, von Möbel bis Deko, ☎ 0650 6337559

Kurse/Seminare

Workshop: Gesundheit über die Füße aktivieren. SA. 18.4.26 v. 9:00 - 17:00 p.P. 150,- für Paare 130,- office@seidl-heilmassage.at ☎ +43 670 4054206

Landwirtschaft

Verkaufe John Deere 1158 **Mähdrescher**, Bj. 1994, aufgrund von Fahrer Mangel. ☎ 0664 1059072

Partner-/Freundschaft

Christina 77 J., reitet gern, liebt Ausflüge und Wellnessen, Familienmensch. Sucht tierfreundlichen Partner mit Herz. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Christina 58 J. hübsch, romantisch. Du vermisst schon lange Liebe? Du fühlst Dich einsam? Dir fehlt jemand zum Lachen, Reden, Kuscheln, Küssen. Du möchtest wieder glücklich sein? Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Mag. Ludwig 64 J., gelassen, belesen, mit Augenzwinkern. Schätzt Gespräche, Kulinarik und Zweisamkeit als leise Stärke.
☎ 0670 1859559, www.topseniorenvermittlung.at

Pensionist, gut 70+, möchte eine nette **Frau** für gemeinsame Ausflüge, Unternehmungen und gut Essen gehen kennenlernen. Auf gutes Verstehen und Zusammensein. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 14, 5280 Braunau unter 014/14353

WITWE, 74 J. Ich bin eine einfache Frau, nicht ortsgebunden, die gerne kocht, nur diese große Einsamkeit ertrage ich nicht mehr. Du kannst gerne bis ca. 85 J. sein.
Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Rund um Haus u. Garten

Absolut Pflasterarbeiten Sanierungen 0660/7199632

ALLE ART PFLASTERUNGEN GRANITMAUERN **0660-5295218**



Edelstahlfass für Most, 50 l, 4 Stk. verfügbar, Top-Zustand, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 85,- ☎ 0664-8157716



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-braunau@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 14, 5280 Braunau
Info-Telefon: **+43 7722 65505**
(keine telefonische Annahmeln)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Jetzt profitieren: Frischer Wind fürs Zuhause!

Keller räumen, Kästen ordnen – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. April 2026.

Lieber Sigi!

So gut kann nur ein Handwerker mit **80 Jahren** aussehen!

Alles Gute zu deinem **BUNDEN** wünschen dir deine Alzheimer Familie und Freunde

Sudoku Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe. © Philipp Hübner

9	7	3	4				1		
2			1					9	
4			9				3		
5	9	7							
							9	5	4
			8			6		2	
3						2			5
	5					3	1	9	8

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU
Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: +43 7722 65505
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Sabrina Antlinger
Sabrina Kastenauser
Kundenberatung:
Barbara Danter
Thomas Karl Schaffer
Verkaufs-Innendienst:
Elfriede Zweimüller
Grafik:
Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 38.344

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten



FRÜHLINGSAKTION

Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun ☎ 0676-7678888

GARTENBAU

PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111

Sie sucht **Pensionisten** für gelegentliche leichte Tätigkeit im Haus/Garten. Freue mich auf Ihren Anruf.
☎ 0664 1011600

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Verkauf

Kühl-Gefrier-Kombination (175 x 54 x 55 cm), € 160,-
Kühlschrank (87 x 55 x 52 cm), € 60,- ☎ 0664 2708851, abends



Schachttisch, Esche, neu, 70 x 70 cm, mit Säulenausführung, tischlergefertigt, € 480,-
☎ 0650 5300125

Stilschrank

(122 x 135 x 45), Nuss, 2-türig, Massivfronten, Bj. ca. 1950, Bestzustand, € 250,-
☎ 0650 5300125



Zille von Wittl (Privatverkauf), 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,-(Anti-foulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder, 40 PS**, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,- (ohne Trailer. Besichtigung Halle Zentrum Wels (WInterquartier), Infos: ☎ 0676-9014452 Bootservice Patrick Furthner

Verschiedenes

Suche Güllefass, Mähwerk, Schwader, Heuraupe, Pflug und Miststreuer.
DANKE! ☎ 0699 11168509

Zu kaufen gesucht

Suche Schwedenmauser in Scharfschützenversion m/41 oder m/41B, gerne auch andere Waffen aus Nachlass, WBK vorhanden. ☎ 0660 1225080

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Barbara Danter
Tel.: +43 664 5233989
b.danter@tips.at

- Ihre Beraterin für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung

IMMOBILIEN

Kauf

Haus/Wohnung zu kaufen gesucht!
AWZ Immo, Erbgemeinschaft.at, 0664 8984000

Miete

Braunau Zentrum, überdachter **Autoabstellplatz** - Carport zu vermieten, p. M. € 50,-
Bahnhofstraße 6,
☎ 0664 73145757

BURGGIRCHEN: hochwertige - vollausgestattete APPARTEMENTWOHNUNGEN und EINHETEN - sowie ZIMMER und GARCONNIEREN.
0676 9742004

Ich suche eine **Garage** zur Langzeitmiete (bis € 50,-) in Braunau/Umgebung.
☎ 0660 7096631 oder 0660 9813645

Österreichische Familie sucht Haus zur Miete in 5120 St. Pantaleon. Möchten wegen Schulort der Kinder gerne hier bleiben, ☎ 0676 3107440

Wohnung in Mattighofen, teilmöbliert, gute Lage, 49 m², inkl. Balkon (4 m²), 3. Stock, KFZ-Abstellplatz, ab sofort, Miete € 450,- ☎ 07742 2563

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Schaffer
Tel.: +43 664 8157542
t.schaffer@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



JOBS

Stellenangebote

2. Standbein: Werden Sie Immobilienverkäufer! Gerne 50+/Quereinsteiger, m/w/d!
AWZ.Immo, 0664 8697630



Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen
5143 Feldkirchen b.M., Feldkirchen 45

STELLENAUSSCHREIBUNG

Gruppenführende pädagogische Fachkraft (Kindergartenpädagogin)

33 Wochenstunden
ab 01.05.2026, befristet bis Ende August,
Möglichkeit auf Weiterbeschäftigung
Mindestlohn bei Vollbeschäftigung € 3.209,30 (brutto)

Nähere Infos unter www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at oder 07748/2365-212
Bewerbungen bis 15.04.2026, 12:00 Uhr an das Gemeindeamt!

Für unser neues Wohnhaus mit 20 Bewohner*innen mit psychosozialen und pflegerischem Unterstützungsbedarf suchen wir eine/n Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in bzw. PFA. Eine ausgezeichnete Betreuungsqualität wird von unserem multiprofessionellen Betreuungsteam gewährleistet. Ganzheitliche Pflege und der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen werden in den Mittelpunkt gestellt, um eine möglichst selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in (m/w/d) bzw. Pflegefachassistent*in (m/w/d) für das Wohnhaus Braunau ab sofort für 20-37 Stunden/Woche

Worauf Sie sich freuen können:

- Verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Sehr gute Vereinbarung von Familie und Beruf
- Fortbildungsmöglichkeit und regelmäßige Supervision



Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Gesundheits- und Krankenpflege von Menschen mit psychischen Erkrankungen und körperlichem Pflegebedarf entsprechend GuGK
- Beziehungsarbeit und Umgang mit Krisen gemäß Qualifikation

Womit Sie uns begeistern können:

- Ausbildung in der allgemeinen oder psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege bzw. PFA sowie Eintragung ins Gesundheitsberuferegister
- Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit psychischer Beeinträchtigung von Vorteil
- Möglichkeit zum Turnusdienst besteht
- IT-Kenntnisse, Führerschein B



Einreihung in Verwendungsguppe 6 + Aufzahlung PFA bzw. 7 + Aufzahlung DGKP (laut SWÖ-KV) Mindestentgelt brutto € 3.060,27 bzw. € 3.322,23 für 37 Wochenstunden (Vollzeit) inkl. SEG-Zulage. Abgeltung von Arbeitsbereitschafts-, Sonn-/Feiertags- und Nachtdiensten. Berufserfahrung wird zusätzlich angerechnet

pro mente OÖ, Wohnhaus Braunau, zH Heidemarie Bramberger, 5280 Braunau, Michaelistraße 1, Tel.: 0664 78082262

MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil österreichische Medien leistungsstark und vertrauenswürdig sind und uns einfach am Herzen liegen.«

Thomas Saliger,
XXXLutz Marketingleiter

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at

Unterstützt durch



Wirtschafts-akademie 2026

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



28.04.2026

Vera Steinhäuser

„Frauen an die Macht“

Brucknerhaus Linz (mittlerer Saal)

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 18:30 Uhr



ÖÖNachrichten

LAUFEN

City Run steht in den Startlöchern

MATTIGHOFEN. Der Sparkassen City Run geht in seine 41. Runde und bringt Bewegung, Nachwuchssport und gelebte Solidarität auf den Stadtplatz.

Der TSV Mattighofen veranstaltet am Samstag, 25. April, den 41. Sparkassen City Run und erwartet rund 500 Teilnehmer. Damit zählt der Traditionslauf zu den größten Sportveranstaltungen der Region und ist längst fixer Bestandteil im Laufkalender.



Zahlreiche Läufer, in allen Altersstufen, messen sich jedes Jahr beim Mattighofener City Run

Foto: TSV Mattighofen

Kinderbewerbe

Ein besonderes Augenmerk gilt auch heuer dem Nachwuchs. Die Kinderbewerbe starten ab 15 Uhr und haben sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Sie sind Teil des Innviertler Kids Cup und bieten jungen Läufern die

Möglichkeit, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln.

Ab 16 Uhr folgen die Hauptbewerbe: Neben dem Jugend- und Juniorenlauf (EWS Energy Fun Run über 3,5 Kilometer) stehen auch Nordic Walking sowie der klassische Sparkassen City Run über 10 Kilometer am Programm.

Zudem ist die Veranstaltung im Grenzland Cup (Innviertel/Bayern) und im Österreichischen Volkslaufcup verankert.

Laufen für guten Zweck

Neben sportlichen Höchstleistungen steht auch der soziale Gedanke im Mittelpunkt: Ein Teil des Er-

löses kommt der Lebenshilfe Mattighofen zugute. Die Werkstätte fertigt zudem traditionell Preise für die Siegerehrung. Organisiert wird der Lauf vom TSV Mattighofen, der mit seinem „running team“ rund 60 aktive Läufer vereint und für engagierte Nachwuchsarbeit bekannt ist. ■

REITEN

Turnierserie: Sekundenkrimi beim Großen Preis von Ranshofen

BRAUNAU-RANSHOFEN.

Ranshofen wurde zum Schauplatz eines spannenden Finales im Großen Preis von Ranshofen, bei dem sich Bernd Herbert mit Chinchillo knapp durchsetzte.

Beim zweiten Turnierwochenende der Frühjahrs-Serie standen 37 Bewerbe im Zeichen des Springsports. Rund 43 Reiter-Pferd-Paare traten im 140 cm Parcours an. Sechs Paare blieben fehlerfrei und qualifizierten sich für das Stechen.

Im entscheidenden Durchgang setzte sich Bernd Herbert mit Chinchillo in 37,11 Sekunden durch. Die Plätze zwei und drei gingen an Frank Wieland sowie



Den Sieg in Ranshofen sicherte sich nach einem packenden Stechen der Deutsche Bernd Herbert mit Chinchillo.

Foto: Horsepic.at

Tabea Markgraf. Veranstalterin Lisa Hofinger lobte das hohe Niveau der Serie.

Bereits am Samstag überzeugte erneut das Duo Herbert mit Chinchillo mit einer schnellen

fehlerfreien Runde. Auch der Nachwuchs zeigte sich stark, insbesondere Franz Josef Steiner mit dem siebenjährigen Baolo. Der RC Hofinger nutzte das Heimturnier für solide Leistun-

gen mit mehreren Nullrunden. Insgesamt bestätigte das Ranshofen Masters erneut seinen Stellenwert als Saisonauftakt für ambitionierten Springsport. Die Bedingungen auf der Anlage waren optimal und boten Voraussetzungen für Pferd und Reiter. Die Kombination aus Tempo und Präzision entschied Großen Preis über den Sieg. Das Publikum erlebte spannenden Finaltag mit Ritten und knappen Zeitunterschieden.

Mit dem zweiten Turnierwochenende ist die Frühjahrs-Serie in Ranshofen in Ranshofen fortgeschritten und steuert auf ihr Finale zu. Die Serie hat sich als wichtiger Treffpunkt der Springzene etabliert. ■



Der Polestar 4 LR Single Motor ist ab 59.990 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Polestar 4: Blick nicht zurück

Einst sportlicher Ableger von Volvo, ist Polestar unter den edlen E-Autos längstens eine fixe Größe. Ob zu Recht, das haben sich die Testfahrer von Fahrfreude im Polestar 4 angesehen.

Ein Punkt gleich zu Beginn – der Polestar 4 hat keine Heckscheibe und nein, es wird damit nicht jede Rückwärtsfahrt zu einem adrenalingeladenen Abenteuer. Den Blick nach hinten übernimmt eine Kamera, die ihre Eindrücke im digitalen Innenspiegel darbietet. Das sieht weitaus natürlicher aus als es klingt. Ob man sich zu dieser Lösung aus Kostengründen entschieden hat oder man einfach nur auf der Suche nach einem Alleinstellungsmerkmal war, wissen die Testfahrer nicht. Für Letzteres wäre es jedenfalls nicht notwendig gewesen – einen Polestar 4 wird man auch so niemals nie mit einem anderen Modell verwechseln.

Das SUV-Coupé ist ein echter Hingucker, es wirkt gedungen, dynamisch und elegant zu gleich, mit einzigartiger LED-Lichtsignatur als leuchtendes High-

light. Da ist sogar die eher fade weiße „Snow“-Metallic machtlos. Ein Polestar 4 sieht immer gut aus. Punkt.

Passt dann aber eh der Charakter auch? Ja klar. Die Schweden verstehen sich seit jeher als Verfechter der Nachhaltigkeit, chinesische Besitzer hin oder her. Eifriger Einsatz recycelter PET-Flaschen, biobasiertes Micro Tech und tierschutzgerechtes Nappaleder sind nur einige der Maßnahmen, um den CO₂-Ausstoß spürbar zu reduzieren. In dem Kontext passt dann auch das Testmodell ganz gut, seines Zeichens ein ressourcenschonender Long Range Single Motor.

Kraft trifft Reichweite

Zahlen dazu: 272 PS, 343 Newtonmeter, bis zu 620 Kilometer Reichweite. Kurzer Sidestep: Als „Dual Motor“ leistet der 4er 544 PS, zwischen den Modellen wäre genug Platz für eine dritte Variante. Doch zurück zum Einstiegsmodell, das sich redlich bemüht, so souverän zu fahren wie es aussieht. Das gelingt über weite Strecken auch locker, im ganz normalen Alltag eigentlich eh immer.

Kräftig, aber nicht brachial beschleunigt der Polestar in 7,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Etwas zäher wird es nur in Regionen, wo man eh nicht hin soll/darf/will. Heißt im Umkehrschluss, dass die WLTP-Reichweite in relativ greifbare Nähe rückt, mehr als 500 Kilometer sind bei einsetzenden Frühlingsgefühlen jederzeit machbar. Geladen wird mit maximal 200 kW, was im Rahmen der 400-Volt-Technik quasi dem technisch machbaren entspricht. Beim Wechselstrom gibt es die Möglichkeit optional auf 22 kW aufzurüsten, mit ein Grund für das „Plus“-Paket. Weitere Gründe: 14,7 Zoll Head-up-Display, Harman Kardon Premium Sound, Pixel-LED, 3-Zonen-Klima.

Komfort trifft Technik

Damit wird das fein verarbeitete und auf das Wesentliche reduzierte Interieur erst so richtig stimmig. Auch hier hat man auf gewohntes, nämlich Tasten, verzichtet. Bis hin zum Handschuhfach will alles digital gesteuert werden, was dank einer intuitiven Menüstruktur zumindest

rasch verinnerlicht wird. Weniger wäre hier mehr gewesen, funktioniert bei den Motoren ja auch. „Single Motor“ steht für weniger Gewicht und Heckantrieb, was bei knapp über zwei Tonnen Leichtfüßigkeit aufkommen lässt. Die auch beim Zahlen nicht verloren gehen sollte. Der Polestar 4 ist ab 59.990 Euro zu haben, mehr Eigenständigkeit für weniger Geld gibt es sonst nirgends. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Polestar 4 LR Single Motor i

Motor: 94 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 272 PS
Max. Drehmoment: 343 Nm
Reichweite: ca. 520 km
Vmax: 200 km/h
0 auf 100 km/h: 7,1 Sek
Preis ab: 59.990 Euro



AKTION

„Sternstunden“: Bibliotheken im Bezirk laden zur Langen Nacht

BRAUNAU. Auch im Bezirk Braunau öffnen in der der Langen Nacht der Bibliotheken zahlreiche Bibliotheken ihre Türen und zeigen, wie vielfältig moderne Büchereien heute sind.

Wenn Bibliotheken zu besonderen Abendstunden einladen, wird auch der Bezirk Braunau Teil eines landesweiten Kulturerlebnisses: Am Freitag, 24. April, findet die Lange Nacht der Bibliotheken statt. Rund 150 Bibliotheken in Oberösterreich beteiligen sich – im Bezirk Braunau sind es elf Standorte, die ein abwechslungsreiches Programm bieten. Unter dem Motto „Sternstunden“ erwartet die Besucher



Auch die Stadtbücherei Altheim nimmt an der Aktion teil.

Foto: Helmut Schwarz

eine bunte Mischung aus Lesungen, Spielen und kreativen Formaten. So lädt etwa die Stadtbücherei Mattighofen zu einer humorvollen Lesung mit musikalischer Begleitung, während andere Bibliotheken auf gemüt-

liche Abende mit Büchern, Gesprächen und kleinen kulinarischen Angeboten setzen. Die Lange Nacht macht sichtbar, was Bibliotheken heute leisten: Sie sind Treffpunkte, Bildungsorte und kulturelle Nahversorger

zugleich. Insgesamt stehen in Oberösterreich rund zwei Millionen Medien zur Verfügung – von Büchern bis hin zu digitalen Angeboten.

Bibliotheken entdecken

Die Veranstaltung richtet sich an alle Generationen und bietet die Gelegenheit, Bibliotheken im Bezirk Braunau neu zu entdecken. Veranstaltungen finden in den Gemeinden Altheim, Aspach, Burgkirchen, Lengau, Handenberg, Mattighofen, Munderfing, Schalchen, St. Johann, St. Veit und Helpfau-Uttendorf statt. Das vollständige Programm und mehr Informationen gibt es unter www.lvooe.bvoe.at. ■

ERWISCHT!

Printwerbung wirkt am besten

In der Wahrnehmung ist Werbung in Zeitungen

am relevantesten

am nützlichsten

am informativsten

am glaubwürdigsten

am hochwertigsten

am unaufdringlichsten

Jetzt fragen & Werbung buchen unter tips.at/kontakt



Tips
total.
regional.



Die Innviertler Dichterinnen werden die Gäste am Nachmittag beim Kirchenwirt mit flotten Geschichten unterhalten.

Foto: privat

MUTTERTAG

Heitere Geschichten

PRAMET. „Mama-Gschichtn und Frühlingslieder“ lautet das Motto einer Veranstaltung am Samstag, 25. April, um 14.30 Uhr im Gasthaus Maletzky in Pramet (Kirchenwirt), mit der Monika Krautgartner und Gaby Grausgruber im Nahbereich des Muttertags für gute Stimmung sorgen wollen. Der Iawent-amoi-3-Gsang mit der ehemaligen Prameter Volksschuldirektorin

Marianne Schrattecker singt ausgewählte Volkslieder. Es gibt Kaffee und Kuchen, ein Begrüßungsschnäpschen, ein Muttertags-Quiz und jede Menge Heiterkeit. Die Plätze zur Veranstaltung sind begrenzt, daher wird um Reservierung bei gaby.grausgruber@gmx.at gebeten. Der Eintritt (Kaffee, Kuchen und Schnaps inklusive) beträgt 13 Euro. ■

BUCHERSCHENUNG

Der neue „Onkel Franz“ feiert Premiere

BRAUNAU. Fans der beliebten Buchreihe über den „Onkel Franz“ dürfen sich freuen: Autor Klaus Ranzenberger präsentiert am Mittwoch, 22. April, um 19.30 Uhr im Guggen den sechsten Band. Das neue Werk trägt den Titel „Der Onkel Franz und der Hausverstand – oder Nix Genaueres weiß man nicht“.

Seit mittlerweile zehn Jahren begleitet die Figur des Onkel Franz ihr Publikum mit seiner ganz eigenen, gelassenen Sicht auf die Welt. Der neue Band knüpft an die Erfolgsformel der Reihe an und ist – wie schon im ersten und dritten Band – eine Sammlung humorvoller Geschichten, Anekdoten und Betrachtungen rund um den vielzitierten „Hausverstand“. Auch im neuen Band bleibt sich die Kultfigur treu: Mit gewohntem Augenzwinkern nimmt der Onkel Franz die oft komplizierte Welt ins Visier und übersetzt philosophische Gedanken in alltagstaugliche, verständliche Einsichten – irgendwo zwischen Stammtisch, Satire und feiner Beobachtungsgabe.



Klaus Ranzenberger

Foto: privat

Das rund 160 Seiten starke Werk erscheint Mitte April und ist zum Preis von 22 Euro erhältlich. Erstmals vorgestellt wird es bei der Buchpräsentation im Guggen, musikalisch begleitet von Josef Kili. Der Eintritt ist frei, aufgrund des begrenzten Platzangebots wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten. Ob es weitere Abenteuer des Onkel Franz geben wird, lässt Autor Klaus Ranzenberger noch offen, aber „das wird wohl nicht zu verhindern sein“.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 07744 200800 oder
per Mail an office@innsalzeu



LESUNG

Kurioses drent und herent des Inns

BRAUNAU. Tamara und Manfred Rachbauer laden zu einer spannenden Lesung über „merkwürdige Geschichte(n) drent und herent des Inns und der Salzach“.

Im Bezirksmuseum Herzogsburg Braunau werden am Donnerstag, 23. April, um 19 Uhr überraschende Episoden aus der Vergangenheit lebendig. Im

Mittelpunkt stehen Wunderheiler, Aberglaube, historische „Fake News“ und ungewöhnliche Begebenheiten zwischen Braunau und Simbach. Was hat der Braunauer Stadthauptmann Hans Stainingen mit Transsylvanien zu tun und wie starb er wirklich? Warum sorgte eine Kurpfuscherin für Aufsehen und eine Zeitungsentente für Aufregung? Der Eintritt ist frei.

THEATER

(Alp)Traumhotel sorgt für Lachchaos

ST. RADEGUND. Die Neue Bühne St. Radegund lädt mit ihrer neuesten Produktion zu einem unterhaltsamen Theaterabend voller Überraschungen.

Im ehemaligen Grand-Hotel „Bella Vista“ läuft alles aus dem Ruder: Statt Erholung erwartet die Gäste im Stück „Das (Alp)Traumhotel“ von Norbert Größ pures Chaos. Die Neue Bühne St. Radegund bringt die turbulente Komödie in drei Akten unter der Regie von Guido Drell auf die Bühne. Scurrile Figuren, geheimnisvolle Liebschaften und ein angeblich „italienischer“ Heiratschwindler sorgen für zahlreiche Verwicklungen und Lacher. Die Premiere findet am 18. April statt, weitere Aufführungen folgen am



Die Neue Bühne zeigt eine turbulente Komödie. Foto: Neue Bühne St. Radegund

22. und 30. April um 19 Uhr, am 24. und 25. April sowie am 2. Mai um 20 Uhr und am 3. Mai um 19 Uhr im S'Rodegona Bürgerhaus. Karten können von Montag bis Samstag, 16 bis 19 Uhr, unter 0677 62113072 reserviert werden. ■

oberoesterreicherball.at

präsentiert von **Tips** total regional.

ober österreich

OBER ÖSTERREICHER BALL

13. JUNI 2026

WIENER RATHAUS

präsentiert vom Verein der Oberösterreicher in Wien

Infos und Tickets unter oberoesterreicherball.at, oeticket.com, eventjet.at sowie in den ÖÖ Heimatwerk Filialen in Linz und Steyr und im Raiffeisen Ticketshop.

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

HIRSCH INTERNATIONAL

Verbund

ÖÖNachrichten

gberco österreichische

XXXLutz

total regional

ÖÖ

TOP-Termine



Foto: Ludwig van Berkum

ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS LINZ. Let there be Italo-Schlager! Am Samstag, 8. August, 20 Uhr, werden Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys mit ihren Stimmungshits wie „Bella Napoli“ oder „Sophia Loren“ bei der Open-Air-Reihe „Klassik am Dom“ am Linzer Domplatz für jede Menge guter Laune sorgen. Infos und Karten: klassikamdom.at



Foto: Dornmilk Grüss

DINOS HAUTNAH ERLEBEN KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine rund 80 Meter lange Murelbahn und vieles mehr. Tips verlost auf www.tips.at 6x2 Freikarten.



Foto: Weibauer Promotions

KEINE PARTY OHNE NOCKIS SCHALCHEN. Seit vier Jahrzehnten stehen die NOCKIS bereits auf der Bühne. „Glücksmomente“ heißt ihr neues Album, welches die NOCKIS nebst ihren großen Schlagerhits am Samstag, 23. Mai (20 Uhr) in der Festhalle Schalchen zum Besten geben werden. Karten & Infos: www.wonderworld-shows.at

DIE LANGE NACHT DER BIBLIOTHEKEN
24. April 2026

Eine Veranstaltung von **VOÖB** (Verein Österreichischer Bibliothekare) und **BIBLIOTHEKEN**.
Mit freundlicher Unterstützung von **ÖBB** (Österreichische Bundesbahnen).

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Braunau: Jeden Dienstag - Mama lernt Deutsch, Niveau A2 (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 16.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Internationaler Frauentreff; Begegnungszentrum ZIMT, 9 - 11.00

Braunau: Jeden Mittwoch - Kinderkunstwerkstatt mit Nina Pommer; Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Sonntag - Internationaler Männertreff - Schach, Backgammon, Karten und Co; Begegnungszentrum ZIMT, 17 - 20.00

MO, 23. März

Helpfau-Uttendorf: Mutter- und Elternberatung: Psychologische Beratung; EKIZ, 8 - 10.00, Infos: ☎ 0680 2450920

DO, 16. April

Altheim: Wandertag; Kirchenparkplatz, 14.00, VA: Seniorenbund

Aspach: Bauverfahrenstermin; Marktgemeindeamt, 8 - 12.00

Aspach: Frauenmesse der Goldhauben; Pfarrkirche, 19.30

Braunau: Austunde für Kinder ab 6 J., auch für Nicht-AV-Mitglieder; TP: AV-Heim Wasserturm, 16.30, Anm.: Doreen Rülling, ☎ 0699 81571588, VA: ÖAV

Braunau: First-Love-Ambulanz f. Jugendl. und d. Familien, 16 - 18.00, KH St. Josef, 3. St./Gyn.Abt., kostenlos und anonym!

Braunau: Gebet & Guglhupf - Morgenandacht mit Mag. Anton Planitzer; 8.00, VA: Pfarre St. Franziskus

Braunau: MTB mit Björn für Kinder und Jugendliche ab 9 J., auch Nicht-AV-Mitglieder; 16.30, Anm.: Björn Apelt, ☎ 0676 3108437, VA: ÖAV

Helpfau-Uttendorf: Mutter- und Elternberatung: Psychologische Beratung; EKIZ, 8 - 10.00, Infos: ☎ 0680 2450920

Mattighofen: Albanien - der Norden, Film-Reise; Pfarrsaal, 15 - 17.00, VA: KBW

Perwang: Senioren-Radfahren; TP: Gemeindeamt, 13.00

Roszbach: Begegnungskaffee "Gemeinsam statt einsam"; Betreubares Wohnen, 14 - 16.00

St. Veit: Kneipp Vortrag, Regina Webersberger; Saal der Begegnungen, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

FR, 17. April

Altheim: Kegeln; Dorfwirt Weng, 14.00, VA: Seniorenbund

Aspach/Wildenau: Georgimarkt, 17. -19. April; Zelfest mit Partystimmung, ab 19.30, Info: www.georgimarkt.at

Eggelsberg: Blütenplatzl - Neueröffnung; Salzburger Straße 20, 8 - 18.00

Eggelsberg: "z'fleiß katholisch", Lainer & Aigner, Kabarett; Veranstaltungssaal, 19.30, Karten: kbw_eggelsberg@yahoo.com, VA: KBW

Helpfau-Uttendorf: Pyjama-Party (ab 8 Jahren); EKIZ, 19 - 21.00, Info: ☎ 0680 2450920

SA, 18. April

Altheim: Naturführung mit Michael Hohla an der Salzach; Anm.: ☎ 0660 2566101

Braunau: Ehevorbereitungskurs; Pfarrsaal, 9 - 18.00, Anm.: ehevorbereitung@dioezese-linz.at

Braunau: Frühlingsschießen 2026 Kk-Pistole und XXXIII. Innviertler Großkaliber-Cup für Faustfeuerwaffen; Schießstand in der Bleiche, 13.00, Infos: www.psg-braunau.at

Braunau: Ihre Spende hilft - Lions Aktionstag für Braunauer Tafel; Billa Plus, ab 7.30, VA: Lions Club

Braunau: Mehrseillängen-Tour in leichtem Fels; Anm.: Daniel Prieuwasser, ☎ 0676 3385576, VA: ÖAV

Braunau: Natürliche Wege für einen gesunden Schlaf, Seminar, Xaver Brühwasser; Brauhaus Haselbach, 9 - 17.00, freiw. Spende

Burgkirchen: Erstkommunion; TP: VS, 9.30, Pfarrkirche, 10.00

Hochburg-Ach: Braunauer Tafel; Pfarrzentrum Duttendorf, ab 14.30

Höhhart: Familienwanderung ins Gläserne Tal; Info: Eva Preishuber, ☎ 0650 7677966, VA: ÖAV

Mattighofen: Skihochtour; Info: Alexander Prieuwasser, ☎ 0676 4701741, VA: AV

Neukirchen/Schwand: Klettersteig Drachenwand; Info: Christian Neuhauser, ☎ 0049 172 8694641, VA: ÖAV

St. Georgen/Sbg.: Drachen haben nichts zu lachen, ein Stück für Menschen ab 6 Jahren; Theater Holzhausen, 15.00, Karten: ☎ 0664 9474582 oder www.theater-holzhausen.at

SO, 19. April

Braunau: Kinderwortgottesfeier; Pfarrkirche, 10.45, VA: Pfarrgemeinde Ranshofen

Braunau: Sonntagsmesse, anschl. Pfarrcafe; 10.15, VA: Pfarre St. Franziskus

Braunau: Vorstellungsgottesdienst der Firmkandidaten/innen; Pfarrkirche, 9.00, VA: Pfarrgemeinde Ranshofen

Maria Schmolln: "Gugelhupfsonntag", Gugelhupfverkauf für das Schulprojekt der Franziskanerinnen in Kasachstan, vor der Kirche, ab 9.30

Perwang: Familienwanderung; TP: VS, 14.00, VA: Gesunde Gemeinde

St. Georgen/Sbg.: Drachen haben nichts zu lachen, ein Stück für Menschen ab 6 Jahren; Theater Holzhausen, 15.00, Karten: ☎ 0664 9474582 oder www.theater-holzhausen.at

MO, 20. April

Helpfau-Uttendorf: Yoga für Erwachsene, Beginn; EKIZ, 18.30 - 20.00, Infos: ☎ 0680 2450920

Perwang: Z'sam sitzn; GH Schachner-Neuwirt, 19.00, VA: Zeitbank

DI, 21. April

Helpfau-Uttendorf: Eltern- und Mutterberatung mit Babytreff; EKIZ, 8.30 - 10.30, Infos: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Nachmittags-Spielgruppe Zwergerltreff (ab 24 Monate), Beginn; EKIZ, 15 - 16.30, Info: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Spielgruppe Bärenbande (18 - 24 Monate), Beginn; EKIZ, 9 - 10.30, Info: ☎ 0680 2450920

Mattighofen: Kasperl im sonnigen Italien; Schloss, 15.00, Karten: ☎ 0660 8028223, VA: Friedburger Puppenbühne

St. Veit: Kneippturnen für Körper, Geist und Seele; Saal der Begegnung, 18.30 - 19.30

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

MI, 22. April

Braunau: Selbstfürsorge in stressigen Zeiten; Pfarrgemeinde St. Franziskus, Sebastianstraße 20, 19.30 - 21.00, Anm.: ☎ 0676 87762439, VA: Caritas

Eggelsberg: Burgkirchen - Parkplatz Kirche entlang der Mattig - und retour; TP: Parkplatz Musikmittelschule, 14.00, Info: Alois Kanz, ☎ 0676 9449347, VA: Ges. Gemeinde

Helpfau-Uttendorf: Kleine Füße - große Sprünge (3 - 6 Jahre mit Begleitung); EKIZ, 16 - 17.00, Info: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Loslass-Gruppe Mini Club (ab 24 Monaten), Beginn; EKIZ, 9 - 11.00, Info: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Mit Baby entspannt durch die Nacht, Online-Vortrag; 16.30 - 18.00, Info: ☎ 0680 2450920

Mattighofen: Kasperl im sonnigen Italien; Schloss, 15.00, Karten: ☎ 0660 8028223, VA: Friedburger Puppenbühne

Polling: Florianimesse; Pfarrkirche, 18.00, VA: FF Polling und FF Ornading

FRÜHLINGS MARKT
Bei jeder Witterung! **Eintritt frei!**
in Frauenstein
So. 26. April 2026
von 10:00-18:00 Uhr
beim Schloss Frauenstein (A)

Adresse: Schloss Frauenstein
Frauenstein 1
4962 Mining

Regionales Handwerk
Deko- und
Geschenkartikel
Lokale Künstler

TERMINANZEIGEN

DO, 23. April

Altheim: Bewegung in der Natur - meine Seele kann aufatmen; Kirchenparkplatz St. Laurenz, 16.00, Anm.: ☎ 0676 7317370

Aspach: Frauenmesse; Pfarrkirche, 19.30, VA: ÖVP-Frauenbewegung

Braunau: Austunde für Kinder ab 6 J., auch für Nicht-AV-Mitglieder; TP: AV-Heim Wasserturm, 16.30, Anm.: Doreen Rülling, ☎ 0699 81571588, VA: ÖAV

Braunau: KI Praxistag mit Anwendungs-Workshops; WKO, 8.00, Anm.: veranstaltung@wkoee.at

Braunau: "Merkwürdige Geschichte(n) dreht und herent des Inns und der Salzach", Lesung von Tamara und Manfred Rachbauer, Eintritt frei, Bezirksmuseum Herzogsburg, 19.00

Braunau: MTB mit Björn für Kinder und Jugendliche ab 9 J., auch Nicht-AV-Mitglieder; 16.30, Anm.: Björn Apelt, ☎ 0676 3108437, VA: ÖAV

Braunau: Seniorencafé; Clubraum, 14.30, VA: Pfarre St. Franziskus

Helpfau-Uttendorf: Babygruppe Kleine Schmetterlinge (6 - 12 Monate), Beginn; EKIZ, 9 - 10.00, Info: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Babymassagekurs (ab ca. 10 Wochen), Beginn; EKIZ, 15.30 - 16.30, Infos: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Englischgruppe Little Stars English (4 - 6 Jahre), Beginn; EKIZ, 14 - 14.45, Info: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Musikgruppe Simsala-bim (3 Monate - 3 Jahre), Beginn; EKIZ, 15.30 - 16.30, Info: ☎ 0680 2450920

Mattighofen: Wanderung Friedburgsteig; TP: Bahnhof Munderfing, 10.00, Info: Gerda Trillsam, ☎ 0676 5410760, VA: AV

Auflösung Sudoku

9	7	3	4	2	8	5	1	6
2	6	5	1	3	7	8	4	9
4	8	1	9	6	5	3	2	7
5	9	7	3	8	4	2	6	1
1	2	4	6	5	9	7	8	3
8	3	6	2	7	1	9	5	4
7	1	8	5	9	6	4	3	2
3	4	9	8	1	2	6	7	5
6	5	2	7	4	3	1	9	8

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-braunau@tips.at

Ostermiething: ÖGK-Servicestelle: Gemeindeamt Ostermiething, Bergstraße 30, 9 - 11.00

FR, 24. April

Altheim: Lange Nacht der Bibliotheken; Stadtbibliothek, ab 17.00

Altheim: Seniorentreffen; GH Wurmhöringer, 14.00, VA: Seniorenbund

Aspach: Lange Nacht der Bibliotheken; Bibliothek, ganztägig

Burgkirchen: Lange Nacht der Bibliotheken; Bibliothek, 16.30 - 21.00

Eggsberg: E-Bike Training 50+; Gemeindeamt, 15.00, VA: Gesunde Gemeinde

Lochen: Abendkonzert mit den Tassilobläsern und der hist. Orgel; Filialkirche Astätt, 19.00, VA: Denkmalverein

Zahnärzte

Braunau: 18.-19. April, 9 - 11.00; Dr. Michelle Dailey, ☎ 07722 68466

Blutspenden

Mauerkirchen: 20. und 21. April; VAZ, 15.30 - 20.30

Bürgerservice

Perwang: Hui statt Pfui, Flurreinigungsaktion, 18. April; TP: Gemeindeamt, 9.30

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, ☎ 07755 70769

Höhhart: Dr. Ridler, ☎ 0664 4046313

Kirchberg: 18.-19. April; Sebastienne van Westerveld (nur Nutztiere), ☎ 0676 9367160

Lochen: 18.-19. April; Dr. Genger (nur Nutztiere), ☎ 0676 9000841

Tierärztegemeinschaft "Innviertel": 18.-19. April: Dr. Nenad Matijek, Dorfbeuern, ☎ 0676 7541308

Wildenau: Mag. Franz Maier, ☎ 07755 5214, Kleintiere und Pferde

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Voranzeigen



Mark Forster - Sommer Shows 2026
Mit den aktuellen Singles "Zeitmaschine" und "Rettet Du Mich" ist Mark Forster älter und jünger zugleich - älter in der Reife seiner Texte, jünger in der Radikalität seines Sounds: mit klaren Songs, echten Emotionen und Authentizität. Aber Fans dürfen sich auch auf all die Hits freuen: Von "Übermorgen" über "Chöre" und "194 Länder" bis "Au Revoir". **26.07.2026 - Tübling / Schlosspark Tickets: www.raiffeisen-kultursommer.de**

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Beratungs-Tipps

Braunau: Selbsthilfegruppe "Weggefährtinnen", für Frauen nach Gewalt und Missbrauch, Frau für Frau, ☎ 07722 64601

Braunau: Sprechtag d. OÖ. Patienten- und Pflegevertretung, 7. Mai; BH, 1. Stock, Zi. 117. 9.30 - 12.00, Anmeldung bis Montag, 24. April unter ☎ 07722-803-60451/60452

Ausstellungen

Lengau, Riesmuseum, "Riesin von Pfaffstätt", Sonderausstellung; Dauer: bis Ende Mai, Öffnungszeiten: So. 14 - 16.00 oder für Gruppen nach Vereinbarung ☎ 0664 5978310

Die neue App: **Tips Shorts** –
News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Jetzt mit
Regionsauswahl

tips.at/shorts



HIGHLAND GAMES

Schottisches Flair beim Georgimarkt in Wildenau

ASPACH-WILDENAU. Am Sonntag, 19. April, wird der Georgimarkt in Wildenau um eine besondere Attraktion reicher: Erstmals finden Highland Games statt und bringen schottisches Flair ins Innviertel.

Veranstaltet von der Wrecking Crew, einem Highlander-Verein aus Frankenburg, verwandelt sich die Wiese neben der Leimhofer Tischlerei in eine Arena für traditionelle Kraft- und Geschicklichkeitsbewerbe. Männer-, Frauen- und Mixed-Teams mit jeweils vier Personen treten gegeneinander an und stellen sich klassischen Disziplinen wie Baumstammwerfen, Fasshochwurf, Seilziehen, „Bierli zup-



Die Highlandgames sorgen beim Georgimarkt für beste Unterhaltung. Foto: Privat

fen“ und Cornhole. Doch nicht nur die Teilnehmer kommen auf ihre Kosten: Die Highland Games bieten beste Unterhaltung für die ganze Familie und laden zum Mitfeiern und Staunen ein. Bereits ab 11 Uhr startet das Programm mit einer Vorführung der Wrecking Crew. Im Anschluss haben Besucher die Möglich-

keit, beim offenen Training selbst aktiv zu werden und die verschiedenen Disziplinen auszuprobieren. Die Bewerbe beginnen um 13 Uhr und werden um 15 Uhr fortgesetzt. Viererteams können sich im Vorfeld per Mail an wreckingcrew@inext.at oder unter 0699 10686627 anmelden. ■

FESTIVAL DER REGIONEN

Katalogpräsentation mit Elektro Guzzi im Gugg

BRAUNAU. Am Samstag, 25. April, wird im Kulturhaus Gugg der Katalog „Realistische Träume – Festival der Regionen 2025“ präsentiert, begleitet von einem vielfältigen Programm und Live-Konzert von Elektro Guzzi.

Das Festival der Regionen 2025 in Braunau ist vorbei. Seine Spuren bleiben in Stadt, Inn-Au, Brücken und Leerständen sichtbar. Vor allem lebt die Erfahrung in den Köpfen der Beteiligten weiter, die das Festival ermöglicht, begleitet und besucht haben. Aus der Dokumentation entstand ein über 200 Seiten starker Katalog, der 34 künstlerische Projekte und mehr als 200



Elektro Guzzi sind Live Act bei der Abschlusspräsentation.

Foto: Elektro Guzzi

Beteiligte versammelt. Er zeigt wie vielfältig das Festival war und fragt nach der Wirkung künstlerischer Prozesse im öffentlichen Raum. Das Programm startet um 17 Uhr mit der Filmvorführung „Tanzdorf“, Talks, einer Hühnerversteigerung von Arbeiten Hanna Kirman („Freiland“), einer Modenschau von Elke Kaiser sowie DJ-Sets und

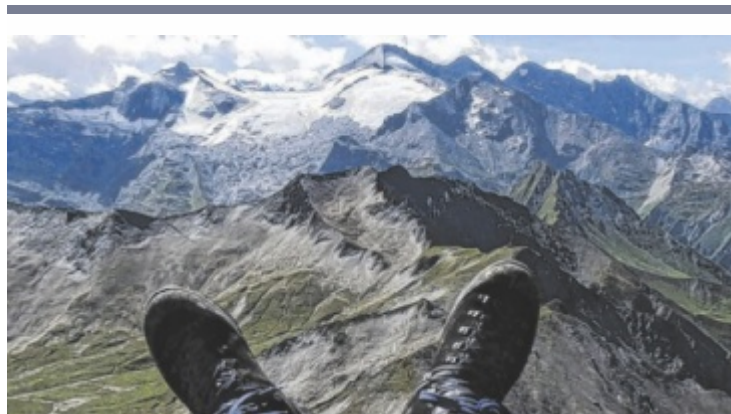
Live-Musik. Höhepunkt ist der Auftritt von Elektro Guzzi, die ihr neues Album „Liquid Center“ präsentieren und analoge Techno-Energie in dichten Sound verwandeln. Kulinarisch sorgt Zimt für Verpflegung. Der Eintritt erfolgt auf freiwilliger Spendenbasis, Tickets sollten vorab online unter kupfticket.com gesichert werden. ■

SPRECHTAG

Volksanwalt

SCHALCHEN. Alle Menschen können sich wegen mit Problemen mit österreichischen Behörden an die Volksanwaltschaft wenden.

Volksanwalt Bernhard Achitz hält am Mittwoch, 29. April, um 10 Uhr im Gemeindeamt Schalchen einen Sprechtag ab. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 01 51505-111 oder per Mail an vaa@volksanwaltschaft.gv.at. Bernhard Achitz ist seit 2019 Volksanwalt. Er ist zuständig für Soziales, Pflege und Gesundheit. Auf Bundesebene prüft er Kranken-, Pensions- und Unfallversicherung sowie die Arbeitsmarktverwaltung und die Bereiche Jugend und Familie. Anliegen von Menschen mit Behinderungen, aber auch Themen wie Mindestsicherung, Grundversorgung und Tierschutz zählen zu seinen Aufgaben. ■



Markus Hatheier überquerte die Alpen auf zwei Routen.

Foto: Markus Hatheier

3D-AUDIOVISION

Zu Fuß über die Alpen

ASPACH. Im OptimaMed Rehabilitationszentrum findet am 20. April (19.30 Uhr) eine 3D-Audiovision statt. Unter dem Titel „Zu Fuß über die Alpen“ präsentiert Markus Hatheier Bilder und Eindrücke seiner Wanderungen über den Alpenhauptkamm. Dabei überquerte er die Alpen auf zwei Routen – vom Karwendel bis zum Gardasee sowie weiter bis nach Venedig.

Die Tour führte über sanfte Almböden, entlang schroffer Felswände, vorbei an Bächen und Wasserläufen bis in Gletscherregionen. Am Ende erwartete den Wanderer das Flair des Südens. Die 3D-Audiovision ermöglicht es, die Reise durch Bildwelten mitzerleben und die Vielfalt der Alpenlandschaft aus einer besonderen Perspektive zu entdecken. Eintritt: 13 Euro. ■

SPAZIERGANG

Bewegte Auszeit für pflegende Angehörige

BRAUNAU. Eine kleine Pause kann Großes bewirken. Caritas-Mitarbeiterin Christine Wally-Biebl von der Servicestelle Pflegende Angehörige lädt am Dienstag, 21. April, dazu ein, in der Natur neue Kraft zu schöpfen.

Während eines entspannenden Spaziergangs durch die Braunauer Au regt die psychosoziale Beraterin Christine Wally-Biebl mit kurzen Impulsen zum Nachdenken an und stärkt so die Aufmerksamkeit für die eigene Selbstfürsorge. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Stiegenabgang zur Au bei der Stadtkirche in Braunau. Die gemeinsame Runde dauert rund eineinhalb Stunden. Eine Teilnahme ist kostenlos, je-



Caritas-Mitarbeiterin Christine Wally-Biebl lädt pflegende Angehörige zur gemeinsamen Auszeit ein.

Foto: Privat

doch wird um Anmeldung bis jeweils 9 Uhr am selben Tag unter 0676 87762439 oder pang.ried@caritas-ooe.at gebeten. ■

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Foto: GTA/GSW

ab
1.649,-

Special
Flughafentransfer
Linz-Wien-Linz
INKLUSIVE

FLUSSKREUZFAHRT

„FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“

02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)
08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)

Foto: Costa

ab
895,-

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

21.-27.03.2027

Special
inkl. Bus ab Linz &
€ 100,-
Frühbucherbonus
bis 30.6.26



DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- Führungen und Ausflüge lt. Programm
- u.v.m.

Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

ab
1.190,-

Foto: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Foto: RPB

ab
650,-

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS PRINZESSIN SISI

26.-30.10.2026



SIEBEN TAGE TIBET & ERLEBNIS SÜDWEST-CHINA

10.09.-22.09.2026 & 17.09.-29.09.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Flüge Wien - Chengdu - Wien
- Flug Lhasa - Chengdu
- alle Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- Besichtigungen entsprechend Programm inkl. Bewilligungen und Eintrittsgebühren
- u.v.m.

Special
€ 100,-
Tips Bonus
bis 30.04.

ab
3.090,-

Foto: Costa

ab
939,-

COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE

Italien, Spanien, Gibraltar, Marokko, Frankreich

25.11.-05.12.2026

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung und eigener Tips Bus ab 30 vollzahlenden Personen

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Busanreise € 280,-
- Getränkepakete nach Wahl:
zb: myItalian ab 350,- 11 Tage/10 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung

Special
Balkonkabinen
Special 100,- Euro
pro Vollzahler
bei Buchung bis
31.05.2026

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



15 Jahre InnWirtler – Ein Fest für alle!

Seit 15 Jahren stehen die InnWirtler für gelebte Wirtshauskultur, Regionalität und starken Zusammenhalt. Was im Zuge der Landesausstellung entstand, ist heute ein einzigartiger Zusammenschluss von 11 Wirten im Bezirk Braunau.

Zum Jubiläum laden die InnWirtler zum GUSTA Fest
Gustieren - Plaudern - Genießen:

„Ein Fest für alle“ am 18. April
bei der Brauerei Vitzthum

Ab 15 Uhr erwartet die Gäste:

- 11 Wirte, 11 Gerichte
(von Vorspeise bis Dessert)
- Speisen-Preise zwischen 5 und 8 Euro
- Bieranstich mit Freibier um 16 Uhr:
Geburtsstagsbier in Sonderedition



- Dämmerstoppchen mit InnSecks
- ab 19 Uhr Party mit DJ Heli

Übrigens: Mit den InnWirtler-Gutscheinen liegt man immer richtig – genussvoll schenken und bei allen 11 Betrieben einlösbar.

Mehr Infos: www.innwirtler.at



Wir feiern
15 Jahre InnWirtler:

GUSTA

gustieren
plaudern
zelebrieren

18.04.

15 UHR
BRAUEREIGELÄNDE
VITZTHUM

11 GUSTA-STATIONEN
INN-SECHS & DJ HELDAX
FREIBIER-ANSTICH: 16 UHR



Quellenviertel

www.innwirtler.at



[innwirtler.at](http://www.innwirtler.at)

JETZT
PROMO-VIDEO
ANSEHEN

